



KATHOLISCHE KIRCHE
Erzdiözese Wien
PERSONAL

Wege und Werkzeuge
für Wissen und Weiterbildung

Der Rote Faden

September 2025 – Februar 2026

Weiterbildungsangebote
für Seelsorger*innen
und Mitarbeiter*innen
der Erzdiözese Wien



LIEBE KOLLEGIN, LIEBER KOLLEGE, LIEBE KOLLEG*INNEN!

„Neues Arbeitsjahr, neue Weiterbildungen“

Ab Herbst erwarten Sie neue und erprobte Weiterbildungen, in Präsenz und online. Wir haben Angebote mit bereits bekannten Referent*innen und auch mit neuen Gesichtern. Anliegen, die in Gesprächen, Arbeitsgruppen und Mitarbeiter*innengesprächen benannt wurden, haben wir aufgenommen und in Kurse gegossen. Wir hoffen, dass diesmal (wieder) etwas Passendes für Sie dabei ist.

Neue Früchte bringt die **Einzelförderung** hervor: Da wir Weiterbildungen finanziell unterstützen, erweitern sich die Kompetenzen der Kolleg*innen, und in unseren Reihen finden sich nun zusätzliche Expert*innen, beispielsweise für Geistliche Begleitung, Klimagerichtigkeit oder Gewaltfreie Kommunikation. Wie Sie zu einer Einzelförderung kommen und was finanziert wird, lesen Sie auf Seite 5.

Kultur & Kommunikation sind häufig Themen der Auseinandersetzung in einem Team, einer Pfarre oder Dienststelle, einem Betrieb, einer Institution. Welche Chancen in gelungener Kommunikation liegen und wie wir unsere Kultur erkennen und mitgestalten können, dem wird in einigen Kursen nachgegangen. Soviel können wir schon verraten: Reflexion, Austausch und ein langer Atem sind dabei wesentliche Faktoren.

Neue Wege beschreiten wir im **Pfarrsekretariatskurs** und im **Grundkurs EDW**. Die Basisausbildung für alle, die im Pfarrbüro arbeiten, beinhaltet ab sofort einige Online-Angebote, die selbstbestimmtes Lernen ermöglichen. Für alle, die neu in einer Pfarre oder Dienststelle zu arbeiten beginnen, ist die Einführungsphase nun gebündelt und aktualisiert, sodass neue Kolleg*innen möglichst rasch das nötige Wissen und die Werkzeuge für ihre Arbeit erhalten.

Wir hoffen, dass auch Sie gut Etabliertes und Neues in Ihrem Arbeitsalltag vorfinden und die Balance zwischen Herausforderung und Routine für Sie passend ist. Vielleicht kann ja eine Weiterbildung, aus dem Roten Faden oder finanziell unterstützt über die Einzelförderung, Ihre Motivation und Arbeitszufriedenheit noch steigern.

Eva Engelhardt und Sabine Kräutel-Höfer

WIR ERÖFFNEN ENTWICKLUNGSRÄUME

Ihr Team der Personalentwicklung

personalentwicklung@edw.or.at und 01 51 552-3262

© privat



Mag. a Eva ENGELHARDT
Leiterin des Kurskatalogs
„Der Rote Faden“
01 51 552-3307
0676 48 18 311
e.engelhardt@edw.or.at

© privat



Mag. a Sabine KRÄUTEL-HÖFER
Weiterbildung für pastorale
Mitarbeiter*innen,
Pfarrsekretariatskurs
Einzelförderung f. d. Pastoral
01 51 552-3292
0676 548 83 05
s.kraeutel-hoefner@edw.or.at

© Doleschall



**Mag. a Martina
GREINER-LEBENBAUER**
Leiterin Personalentwicklung
Führungskräftekurse (LeIK)
Einzelförderung
01 51 552-3262
0676 669 20 07
m.greiner-lebenbauer@edw.or.at

© privat



Mag. Franz SCHUSTER
Leiter IKAP
0664 515 52 57
f.schuster@edw.or.at

© privat



Mag. a Dr. in Michaela HOLZER
Krisenintervention
Konflikt- u. Mobbingberatung
Mediation
Psychologische Beratung
Gesundheitsprävention
01 51 552-3293
0664 610 11 20
m.holzer@edw.or.at

© privat



Mag. Thomas VÖLKERER
Teamentwicklung,
Supervision, MAG
01 51 552-3360
0664 515 52 54
t.voelkerer@edw.or.at

VERHALTENSCODEX DER PERSONALEMENTWICKLUNG*

PRÄAMBEL

Wir begegnen Menschen vorurteilsfrei und auf Augenhöhe, unabhängig von Weihe, Herkunft, Position, Geschlecht, Alter, Beeinträchtigung und Weltanschauung, zum Beispiel durch geschlechtergerechte Sprache.

Wir behandeln alle Menschen gerecht. Unterschiede ergeben sich aus: Funktion, besonderen Bedürfnissen (Sprache, neu in der Organisation, geringem Gehalt).

Wir machen Fehler transparent und sehen sie als Chance zur Weiterentwicklung.

Uns ist bewusst, dass wir als Personalentwicklung aufgrund der Struktur Macht haben bei der Gestaltung von Kursen und Ausbildungen, Bestätigung von Abschlüssen u. a.

Wir sind uns unserer Macht bewusst und reflektieren darüber in den Teambesprechungen.

Wir setzen konkrete Handlungen, damit die Gefahr eines Ungleichgewichtes minimiert ist: Zum Beispiel werden bei Unterschreiten von professionellen Standards Verträge mit Kooperationspartner*innen nicht weitergeführt sowie personalrechtliche Schritte gesetzt.

Wir treffen Entscheidungen anhand objektiver und einsehbarer Kriterien sowie auf Basis des staatlichen Rechts (Arbeitsrecht, Datenschutz, Gleichbehandlungsgesetz), diözesaner Regelungen und des aktuellen wissenschaftlichen Stands, etwa im Blick auf die Auswahl der Personalentwicklungsinstrumente (MAG, MAB, BIP).

Bei der Auswahl von Referent*innen achten wir auf Kompetenz, Erfahrung und Kosten.

Entscheidungen wie etwa Einzelförderung oder Referent*innen-Auswahl werden zumindest nach dem Vier-Augen-Prinzip getroffen.

Transparenz ist uns in unserer Arbeit wichtig. Unter Beachtung der Verschwiegenheitspflichten arbeiten wir transparent, d. h. klar, verständlich, proaktiv, begründet, nachvollziehbar. Notizen über vertrauliche Gespräche werden uneinsehbar für Dritte aufbewahrt.

Bei Dokumentation eines Gesprächs wird der*die Gesprächspartner*in informiert und die Dokumentation zur Verfügung gestellt.

Etwaige private Beziehungen zu Kooperationspartner*innen machen wir im Team transparent.

* Dieser Codex ist Teil des Schutzkonzeptes, das wir erarbeitet haben und das regelmäßig aktualisiert wird.

EINZELFÖRDERUNG

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

von Weiterbildungen

Sie wollen sich weiterentwickeln und haben kein passendes Angebot im Roten Faden gefunden?

Schauen Sie bei den unterschiedlichen Kursanbieter*innen, und wenn Sie „Ihre“ Weiterbildung gefunden haben, kontaktieren Sie Martina Greiner-Lebenbauer oder – wenn Sie in der Pastoral tätig sind – Sabine Kräutel-Höfer.

Die Personalentwicklung fördert ein- oder mehrtägige Aus- und Weiterbildungen durch Übernahme eines Teils oder der gesamten Teilnahmegebühren bzw. des Kursbeitrages.

Voraussetzung für die finanzielle Unterstützung ist die schriftliche oder telefonische Kontaktaufnahme VOR Kursanmeldung, in der die praktische Relevanz der Weiterbildung für die Arbeit geklärt wird und die Art und Weise der Weitergabe von Inhalten und Erkenntnissen an Kolleg*innen.

Zur Erleichterung der Administration und um transparent sowie nachvollziehbar zu arbeiten, senden wir Ihnen das **Formular zur Einzelförderung** gerne zu. Wenn die Kosten, die die EDW insgesamt übernimmt (Dienststelle + PE + Pfarre) über € 1000,– betragen, ist zusätzlich das **Formular „Rückzahlung von Aus- oder Weiterbildungskosten“** auszufüllen.

Förderrichtlinien

Gefördert werden:

- Seelsorger*innen, Mitarbeiter*innen in Pfarren
- Mitarbeiter*innen in Dienststellen ab einem Teilnehmer*innen-Beitrag von über € 500,–
- Ausbildungen oder mehrtägige Weiterbildungen, in denen zusätzliche Qualifikationen erworben oder Kompetenzen erweitert werden
- Kurskosten

Nicht gefördert werden:

- Ausbildungen oder Weiterbildungen zur Qualifikation von erforderlichen Kernaufgaben sowie fachspezifische Weiterbildungen
- Fahrt- und Aufenthaltskosten

Sehr gerne nehmen wir auch Anregungen für Kurse im Roten Faden auf. Die Mitarbeiter*innenbefragungen (MAB 2020 und 2023) zeigen deutlich, dass Mitarbeiter*innen, die in ihrer individuellen Entwicklung unterstützt werden, motivierter und zufriedener sind: **Vertiefen Sie sich weiter oder lernen Sie Neues dazu, wir freuen uns auf Ihre Anfrage.**



INHALT



GESUNDHEITS- PRÄVENTION UND -FÖRDERUNG

| | |
|-------------------------------------|----|
| Gesundheitsviertelstunde | 09 |
| Pilates 1 – | |
| In Einheit mit Körper und Geist | 10 |
| Herzgesundheit – | |
| Wenn die Psyche aufs Herz schlägt | 11 |
| Pilates 2 – | |
| In Einheit mit Körper und Geist | 12 |
| Yoga für Ihre Gesundheit | 13 |
| Erste Hilfe und Notfallmanagement – | |
| Vollkurs | 14 |
| Erste Hilfe und Notfallmanagement – | |
| Auffrischungskurs | 15 |
| Mentales Krafttraining – | |
| Ziele und Motivation | 16 |
| Wiedereingliederungsmanagement | |
| in der Erzdiözese Wien | 17 |



THEOLOGISCH- PASTORALE WEITERBILDUNG

| | |
|---|----|
| Ehre, wem Ehrenamt gebührt – Ehrenamtskoordination im kirchlichen Kontext | 19 |
| Theologischer Tag der Erzdiözese Wien | 20 |
| Grundkurs Bibliogleiter*in – Weil jede und jeder etwas zu sagen hat | 21 |
| Gemeinsam statt einsam | 22 |
| Authentisch die Botschaft unseres Glaubens vermitteln | 23 |
| Pastoral in größeren Räumen organisieren | 24 |
| Stille Tage für Führungskräfte – Die spirituelle Dimension von Leitung | 25 |
| Wie in Ruinen Neues wachsen kann | 26 |
| Triennalkurs | 27 |
| IKAP – Interkulturelle Akademie für Priester | 28 |
| Theologische Kurse – Akademie am Dom | 29 |



PERSÖNLICHKEITS-, SELBST- UND SOZIALE KOMPETENZ

| | |
|---|-----------|
| „ZEICHNEND DENKEN“ zur Unternehmenskultur der Erzdiözese | 31 |
| Souverän in herausfordernden Gesprächssituationen | 32 |
| Woher weiß mein Hausverstand das, was er mir sagt? | 33 |
| Selbstbewusstsein – Selbstbehauptung – Selbstverteidigung von Frauen für Frauen | 34 |
| Rundgang durch die Jahresausstellung zum Thema „Arbeit“ im Dom Museum Wien – 2025 | 35 |
| Ist Deutsch deine Muttersprache oder nicht? Hauptsache, du sprichst. | 36 |
| Rundgang durch die Jahresausstellung zum Thema „Arbeit“ im Dom Museum Wien – 2026 | 37 |
| Interkulturelle Kommunikation und Diversität für Führungskräfte | 38 |
| Grundkurs Prävention – Einführung in die Rahmenordnung „Die Wahrheit wird euch frei machen“ | 39 |
| Mediation | 40 |
| Supervision und Coaching | 41 |



FACH- UND METHODEN- KOMPETENZ

| | |
|--|-----------|
| Projektmanagement-Grundlagen kompakt | 43 |
| Begräbnisse in Wien – Die Zusammenarbeit mit dem Einsegnungsdienst | 44 |
| Microsoft Excel – Basisschulung | 45 |
| Stricken für Anfänger*innen – glatt oder verkehrt? | 46 |
| Microsoft Excel – Aufbaukurs | 47 |
| Neuanstellungstag | 48 |
| In den besten Jahren ... Einladung zum „Pensions-Frühstück“ | 49 |
| Nähen für Fortgeschrittene mit der Nähmaschine | 50 |
| Pfarrsekretariatstage | 51 |
| IT-Helpdesk | 52 |
| Einführungsprogramm | 53 |
| „Leik“ – Leiten in der Kirche | 54 |
| Pfarrsekretariatskurs | 55 |
| Pfarrbefähigungskurs | 56 |

GESUNDHEITS- PRÄVENTION UND -FÖRDERUNG



GESUNDHEITSVIERTELSTUNDE

ONLINE

REFERENTIN

Mag.^a Julia HAGMAIR
Vital- und Gesundheitscoach, Pilatestrainerin & Personal Coach
und Eva PROKSCH



© privat



© privat

KURZINFO

15 Minuten abschalten und sich selbst etwas Gutes tun – ohne Anmeldung, einfach ein wenig durchbewegen.

INHALT

In unserem kurzen, gesunden Onlinetraining geben Ihnen unsere Trainerinnen zweimal in der Woche die Möglichkeit, den Kopf freizubekommen, Verspannungen zu lösen und neue Energie zu tanken. Ein einfaches und effizientes 15-minütiges „Reset“, um Körper und Geist für den Arbeitsnachmittag zu revitalisieren – unkompliziert und direkt am Arbeitsplatz oder im Homeoffice.

Hier geht's zum Link:

[Gesundheitsviertelstunde](#)

Termine:

jeweils montags und mittwochs:
11.45 – 12.00 Uhr,
01.10. – 17.12.2025
und
07.01. – 28.01.2026,
Ferienzeiten und
Feiertage sind
ausgenommen

**Online-Veranstaltung
via MS Teams**

ZIEL

Verbessern Sie Ihre Körperhaltung, steigern Sie Ihre Energie und fühlen Sie sich erfrischt und entspannt für den Rest des Tages.

HINWEISE

Am besten den Link gleich als Serientermin in den Outlookkalender als Erinnerung und zum schnellen Einstieg eintragen! (Der Link bleibt für alle Veranstaltungen gleich!)

VORAUSSETZUNGEN

Keine Anmeldung erforderlich – einfach über den Link direkt zweimal in der Woche einsteigen und auch die Kolleg*innen dazu motivieren!

PILATES IN EINHEIT MIT KÖRPER UND GEIST

REFERENTIN

Tanja DICKINGER
Yoga & Pilates Trainerin



© privat

KURZINFO

Pilates ist eine ganzheitliche Trainingsmethode, die darauf abzielt, die Core-Muskulatur zu stärken und die Flexibilität zu verbessern.

INHALT

Unser Pilateskurs konzentriert sich darauf, Ihre Core-Muskulatur zu stärken, Ihre Flexibilität zu erhöhen und Ihre Atmung zu vertiefen. Mit sanften, fließenden Bewegungen unter Anleitung unserer erfahrenen Trainerinnen schaffen wir eine entspannte Atmosphäre, in der Sie sich auf körperliches Wohlbefinden konzentrieren können.

ZIEL

Pilates unterstützt Sie dabei, Ihre Körperhaltung und -wahrnehmung zu verbessern und sich ausgeglichener zu fühlen.

Matte, Handtuch und bequeme Kleidung sind mitzubringen.

15 Einheiten:
jeweils donnerstags,
7.30 – 8.25 Uhr:
Do, 02.10.2025
Do, 09.10.2025
Do, 16.10.2025
Do, 23.10.2025
Do, 06.11.2025
Do, 13.11.2025
Do, 20.11.2025
Do, 27.11.2025
Do, 04.12.2025
Do, 11.12.2025
Do, 18.12.2025
Do, 08.01.2026
Do, 15.01.2026
Do, 22.01.2026
Do, 29.01.2026

Sr. Restituta Saal
(601),
Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

HERZGESUNDHEIT – WENN DIE PSYCHE AUFS HERZ SCHLÄGT

ONLINE

REFERENT

Mag. Heinz Peter STEINER

Sportwissenschaftler und Mentaltrainer; Referent und Personaltrainer

KURZINFO

Eine gut dosierte Mischung aus theoretischem Input und praktischen Übungen/Tipps. Alle Inhalte und Übungen basieren auf Fakten aus der Schulmedizin, der Body-Mind-Medizin, der Psychokardiologie und der Epigenetik.



INHALT

Unser Herz ist nicht nur eine „Maschine“, die über das vegetative Nervensystem gesteuert wird, sondern auch das zentrale Nervensystem kann Einfluss auf das Herz und seine Funktion nehmen. In dieser Veranstaltung erfahren Sie, welchen Einfluss das vegetative und auch das zentrale Nervensystem auf die Funktion Ihres Herzen nehmen, wie Sie diese Parameter mit Hilfe mentaler Praxisbausteine, aber auch durch den Einsatz modernster Technik (HRV, Biofeedbacktraining) beeinflussen können, was der Begriff Herzkohärenz bedeutet, welche Nahrungsmittel für Ihr Hirn und das Herz gleichermaßen von Bedeutung sind, wie Bewegungsintensität und Herzgesundheit zusammenhängen.

- Psychisch bedingte Herzerkrankungen im Überblick
- Emotionen: Ärger, Traurigkeit, Angst, unterdrückte Wut
- Psychische Zustände: Depression, Verzweiflung, Stress, Frustration
- Berufliche und private (Krankheiten) Belastungsfaktoren (fehlende Anerkennung bzw. Krankheiten)
- Ernährung für Hirn und Herz und die wichtigsten Nahrungsergänzungspräparate
- Bewegung als hilfreiches Tool für Körper und Seele
- Biofeedbacktraining, Atemregulationstraining für ein kohärentes Herz, medizinisches Qi Gong, Achtsamkeitstraining, Meditation
- Erholsamer Schlaf für ein gesundes Herz

Termin:

Fr, 03.10.2025,
9.00 – 12.30 Uhr

Online-Veranstaltung via MS Teams

Zielgruppe:

All jene, die sich neben der physischen auch um die „psychische“ Gesundheit ihres Herzen kümmern wollen. Denn ohne eine stabile Psyche wird es langfristig nicht möglich sein, die Funktionstüchtigkeit des Herzen bis ins hohe Alter zu bewahren.

PILATES IN EINHEIT MIT KÖRPER UND GEIST

REFERENTIN

Celina-Electra BADER

Ausbildung zur Pilates Trainerin bei BASI Pilates

KURZINFO

Pilates ist eine ganzheitliche Trainingsmethode, die darauf abzielt, die Core-Muskulatur zu stärken und die Flexibilität zu verbessern.



© privat

INHALT

Unser Pilateskurs konzentriert sich darauf, Ihre Core-Muskulatur zu stärken, Ihre Flexibilität zu erhöhen und Ihre Atmung zu vertiefen. Mit sanften, fließenden Bewegungen unter Anleitung unserer erfahrenen Trainerinnen schaffen wir eine entspannte Atmosphäre, in der Sie sich auf körperliches Wohlbefinden konzentrieren können.

ZIEL

Pilates unterstützt Sie dabei, Ihre Körperhaltung und -wahrnehmung zu verbessern und sich ausgeglichener zu fühlen.

Matte, Handtuch und bequeme Kleidung sind mitzubringen.

13 Einheiten:
jeweils dienstags,
7.30 – 8.25 Uhr:
Di, 07.10.2025
Di, 14.10.2025
Di, 21.10.2025
Di, 04.11.2025
Di, 11.11.2025
Di, 18.11.2025
Di, 25.11.2025
Di, 02.12.2025
Di, 09.12.2025
Di, 16.12.2025
Di, 13.01.2026
Di, 20.01.2026
Di, 27.01.2026

Sr. Restituta Saal
(601),
Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

YOGA FÜR IHRE GESUNDHEIT BEWEGT IN DEN ABEND

REFERENTIN

Mag.^a Monika FRANK

Gesundheitspsychologin, Trainerin für „Yoga für die Gesundheit“



© privat

KURZINFO

Kein Handstand, kein Kopfstand, keine extremen Verrenkungen – dafür abwechslungsreiche Sequenzen zum Aktivieren und Kräftigen der gesamten Muskulatur. Mit ausgewählten Yogaübungen sorgen Sie gezielt für einen Ausgleich Ihrer Wirbelsäule vom Arbeitsalltag.

INHALT

Ein bunter Mix aus verschiedenen Yogastilen, vorrangig aus dem Gesundheits- und Rückenyoga, stärkt Ihren gesamten Bewegungsapparat. Mit sanften Übungen werden Ihre Körpersysteme mobilisiert, die Muskulatur und die Gelenke aktiviert. Die Kräftigung der Nacken-, Rumpf- und Hüftmuskulatur stabilisiert Ihre Wirbelsäule und sorgt für eine aufrechte Körperhaltung nach einem fordernden Arbeitstag. Die großen und kleinen Gelenks- und Muskelgruppen profitieren genauso von dieser Praxis wie die Beweglichkeit und Flexibilität Ihres Körpers.

ZIEL

Mit verschiedenen Techniken vertiefen Sie zusätzlich das Loslassen und Entspannen und fördern Ihre Achtsamkeit. Gut bewegt und gedeihnt stimmen Sie Ihren Körper und Geist auf einen entspannten Feierabend ein.

Gymnastikmatte, bequeme Kleidung und Socken (keine Turnschuhe) – und Sie sind bereit für diese Yogaeinheit.

Keine Vorkenntnisse erforderlich
(für Yoganeulinge und Fortgeschrittene geeignet).

Termine:

jeweils dienstags,
16.00 – 17.00 Uhr:
07.10.2025 bis
16.12.2025
und
13.01.2026 bis
27.01.2026

Sr. Restituta Saal
(601),
Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

ERSTE HILFE UND NOTFALLMANAGEMENT

VOLLKURS

REFERENT

Martin FILZMAIER

Notfallsanitäter NKV, langjähriger Ausbildner für Erste Hilfe und Notfallmanagement

INHALT

Vom einfachen Kreislaufkollaps, einem kleinen Missgeschick in der Küche oder im Garten, über den Unfall am Arbeitsplatz oder den Sturz mit dem Fahrrad, bis hin zum schweren Verkehrsunfall oder dem plötzlichen Herzstillstand: Es gibt niemanden, der nicht irgendwann in eine Situation gerät, wo Erste Hilfe gefragt ist.

Fast genauso wichtig wie die Kenntnis der wenigen notwendigen Fertigkeiten und richtigen Handgriffe ist aber das Notfallmanagement: die richtige Einschätzung der Situation, die Entscheidung über die Abfolge von Maßnahmen und die Einbindung und Delegation an andere Ersthelfer*innen. Auch die richtige Entscheidung, wann welche Art von Hilfe geholt werden muss, kann für den Ausgang der Situation entscheidend sein.

Um abschätzen zu können, ob eine medizinische Ausnahmesituation vielleicht nur harmlos und selbstregulierend oder womöglich wirklich lebensbedrohlich ist, braucht es kein Medizinstudium, aber ein wenig medizinischen Hintergrund, der eigentlich zur Allgemeinbildung gehört.

An 2 Kurstagen werden diese Grundlagen gemeinsam erarbeitet und natürlich auch unmittelbar lebensrettende Fertigkeiten wie die Herz-Lungen-Wiederbelebung mit Defibrillation trainiert.

ZIEL

Richtiger Umgang mit einer medizinischen Notfallsituation.



© privat

Termin:

Di, 04.11.2025
(Vollkurs Teil 1)
und

Di, 11.11.2025
(Vollkurs Teil 2),
jeweils
9.00 – 17.00 Uhr

Club 4

Stephansplatz 4,
1010 Wien

Zielgruppe:

Dienstnehmer*innen,
die in diözesanen
Dienststellen und
Einrichtungen offiziell
Ersthelfer*innen sind.
Wenn noch Plätze frei
sind, können gerne
auch andere Kolleg*in-
nen teilnehmen.

ERSTE HILFE UND NOTFALLMANAGEMENT AUFFRISCHUNGSKURS

REFERENT

Martin FILZMAIER

Notfallsanitäter NKV, langjähriger Ausbildner für Erste Hilfe und Notfallmanagement



© privat

INHALT

Aufbauend auf den 2-tägigen Erste-Hilfe-Vollkurs werden die Teilnehmer*innen mittels 25 teils situativer Fragen und den zugehörigen Multiple-Choice-Antworten quer durch das ganze Feld der medizinischen Notfallhilfe geführt.

Dabei soll gezeigt werden, dass es nicht immer nur „richtig oder falsch“-Entscheidungen gibt, sondern oft auch einen Graubereich von „akzeptabel“, „gut“ und „besser“. Genauso wichtig wie das Finden der „richtigen“ Antwort ist das Verständnis, warum eine andere Lösung „falsch“ bzw. gefährlich sein kann.

Die Schwerpunkte ergeben sich aus den Kenntnisdefiziten, die bei der Auswertung der Fragen deutlich werden. Genauso aufgefrischt werden natürlich auch die praktischen Fertigkeiten der Ersten Hilfe, schwerpunkt-mäßig die Herz-Lungen-Wiederbelebung mit Defibrillation.

ZIEL

Richtiger Umgang mit einer medizinischen Notfallsituation.

VORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für die Belegung dieses ganztägigen Kurses ist ein innerhalb der letzten 4 Jahre absolviert 2-tägiger Erste-Hilfe-Vollkurs.

Termin:

Di, 18.11.2025,
9.00 – 17.00 Uhr

Club 4

Stephansplatz 4,
1010 Wien

Zielgruppe:

Der Erste-Hilfe-Kurs wird in erster Linie für jene Dienstnehmer*innen abgehalten, die sich bereit erklärt haben, in den diözesanen Dienststellen und Einrichtungen offiziell als Ersthelfer*innen zur Verfügung zu stehen. Nach Maßgabe der freien Plätze können aber auch andere Kolleg*innen teilnehmen.

MENTALES KRAFTTRAINING – ZIELE UND MOTIVATION

REFERENT

Dr. med. univ. Thorsten ULLMANN

Humanmediziner, Schauspieler und Theatermacher, Mental- und Resilienztrainer, Businessstrainer nach P.E.M.

KURZINFO

Erfolg beginnt im Kopf. Er entsteht nicht durch Zufall, sondern benötigt sorgfältige Planung und fokussiertes Handeln. Es gilt, ein konkret definiertes Ziel stets vor Augen zu haben, sonst bleiben Antrieb und Zugkraft auf der Strecke. Das Seminar unterstützt die Teilnehmenden dabei, ihre mentale Widerstandskraft zu stärken und ihre Ziele mit Klarheit und Selbstvertrauen zu verfolgen.



INHALT

Das Gehirn ist wie ein Muskel. Es wird gestärkt, wenn man es trainiert, verliert jedoch an Kraft, wenn man es zu wenig fordert. Mithilfe bewährter Techniken aus dem Mentaltraining, der Fokusschulung sowie der Motivations- und Zielsetzungsmethodik erfahren die Teilnehmenden, wie sich mentale Stärke gezielt aufbauen und trainieren lässt. Fokussierung und Konzentration sind dabei ebenso entscheidend wie Regeneration und die Lernfähigkeit des Gehirns.

- Techniken zur Stärkung der mentalen Widerstandskraft
- Methoden zur Steigerung von Fokus & Konzentration
- Strategien zur klaren Zielsetzung und Umsetzung
- Wege, die innere Motivation dauerhaft zu aktivieren
- Mentalen Stress abbauen und Regeneration fördern
- Lernfähigkeit und kreatives Denken anregen

Termin:

Do, 20.11.2025,
9.00 – 17.00 Uhr

Sr. Restituta Saal
(601),
Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

Zielgruppe:

Personen, die durch mentales Krafttraining die eigene Konzentration, Motivation und Zielsetzung stärken wollen.

WIEDEREINGLIEDERUNGSMANAGEMENT IN DER ERZDIÖZESE WIEN

Die Gesundheitsförderung der Mitarbeiter*innen ist uns in der Erzdiözese Wien ein wichtiges Anliegen. Daher gibt es durch die Zusammenarbeit von Personalreferat (Mag. Christof Bock), Präventivfachkräften (Dr.ⁱⁿ Michaela Holzer, Arbeitspsychologin, und Dr. Kaspar Vogel, Arbeitsmediziner) und Betriebsrat die Möglichkeit der vertraulichen Unterstützung und Beratung zum Wiedereinstieg nach einem mehrwöchigen Krankenstand oder gehäuft auftretenden Krankenstandstagen – das „Wiedereingliederungsmanagement“. Zum Beispiel ermöglicht es das Wiedereingliederungsteilzeitgesetz, die Arbeitszeit für sechs Monate (bis max. neun Monate) zwischen 25 % und 50 % zu reduzieren, und bietet die Möglichkeit, so mit einem geringeren Stundenausmaß stufenweise wieder in die berufliche Tätigkeit einzusteigen.

ZIELE

Mitarbeiter*innen sollen Informationen und individuelle Unterstützung erhalten, um ihre Gesundheit und Arbeitsfähigkeit wiederzuerlangen. Vorgesetzten und Pfarrern bieten wir die Möglichkeit der Information, Beratung sowie Begleitung bei einem Langzeitkrankenstand einer Arbeitskraft.

Unser Ziel ist es, gemeinsam Möglichkeiten und Maßnahmen zur Förderung von Gesundheit und Arbeitsfähigkeit zu finden, um damit eine Rückkehr an den Arbeitsplatz zu erleichtern.

KONTAKT

Wenn kein Kontakt von Seiten der Arbeitskraft mit dem Personalreferat oder der Führungskraft erfolgt, nimmt der zuständige Betriebsrat den Erstkontakt mit der*dem Mitarbeiter*in auf.

Erst nach Zustimmung von Seiten der Arbeitskraft nimmt der Betriebsrat Kontakt zum Personalreferat, der Führungskraft und den Präventivfachkräften (Dr.ⁱⁿ Michaela Holzer, Arbeitspsychologin, und Dr. Kaspar Vogel, Arbeitsmediziner) auf.

In Folge wird gemeinsam an der Erstellung eines Wiedereingliederungsplans gearbeitet.



Sie haben Fragen?
Kontaktieren Sie die
Wiedereingliederungs-
beauftragte

Barbara Käßmayer,
Behindertenvertrauens-
person:
b.kaessmayer@edw.or.at



THEOLOGISCH- PASTORALE WEITERBILDUNG

EHRE, WEM EHRENAMT GEBÜHRT EHRENAMTSKOORDINATION IM KIRCHLICHEN KONTEXT

Im Triennalkurs zur Stärkung der sozialen Kompetenz.

REFERENTINNEN

DSP Eva ROSEWICH

Als Geschäftsführerin von Hands on Mentoring für junge Arbeitsuchende (Katholische Aktion Wien) koordiniert sie 70 ehrenamtliche Mentor*innen; sie ist ausgebildete Sozialpädagogin, Coach und Trainerin.



© privat

Maria LANGMAIER, MSc

Diözesansekretärin der Katholischen Arbeitnehmer*innen Bewegung und gesellschaftspolitische Referentin der Katholischen Aktion Wien; sie ist ausgebildete Bildungs- und Sozialmanagerin, Fundraiserin und Trainerin.



© privat

KURZINFO

Auseinandersetzung in Theorie und Praxis mit verschiedenen Aspekten des kirchlichen Ehrenamtsmanagements.

INHALT

Ehrenamtliches Engagement macht laut Studien glücklich und schafft Sinn im Leben. Besonders im kirchlichen Kontext gibt es viele ehrenamtlich engagierte Menschen. Dies erfordert ein professionelles Ehrenamtsmanagement.

Bestandteile des Workshops:

- Gewinnung, Begleitung und Leitung von Ehrenamtlichen
- Rahmenbedingungen, Abläufe und Strukturen der Ehrenamtskoordination
- Wertschätzungskultur für ehrenamtliche Arbeit und für die Ehrenamtlichen als Personen
- Kennenlernen von unterschiedlichen Motivationstypen im Ehrenamt
- Bindung von Ehrenamtlichen
- Gestaltung würdevoller Abschiede

Ehrenamtliche sind oftmals das Herz unserer Gruppen in den Pfarren – ihre Vielfalt und ihr Engagement machen unsere Arbeit erst richtig lebendig.

Termine:

Mi, 24.09.2025,
und
Do, 25.09.2025,
jeweils
9.00 – 16.00 Uhr

Hildegard Burjan Saal
(604),
Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

Zielgruppe:

Teilnehmer*innen
des Triennalkurses
und Seelsorger*innen
aus allen pastoralen
Berufen.

SELBSTWIRKSAMKEIT ALS PROPHETIE

Theologischer Tag der Erzdiözese Wien

REFERENT

Andreas OSHOWSKI

Supervisor, Praktischer Theologe, Fußballtrainer

KURZINFO

Vortrag, Impulse + Austausch, Vernetzung + Pflege der eigenen Berufung, Reflexion



© privat

INHALT

Es sind alle erfolglosen Methoden in Kirche ausprobiert, allerdings noch nicht von jedem und jeder. In der Sozialen Arbeit, in Wirtschaft und Medien, im Ehrenamt sowie im Führungscoaching spielt die Selbstwirksamkeit eine interdisziplinäre Rolle.

Was wäre also aktueller als zu fragen:

Sind wir uns unserer Selbstwirksamkeit bewusst?

Sind wir gut trainiert in Selbstwirksamkeit?

Wo sind unsere Chancen in einer sich ausdifferenzierenden Gesellschaft?

Der bayerische Pfarrer Schießler sagt: Wir können noch so gute Päpste haben, es kommt auf die Leute vor Ort an!

Sind unser Tun und Wirken grundsätzlich kontextuell und risikofreudig? (Bucher)

Sind wir Christ*innen im tiefsten unseres Herzens glücklich – aber immer in Schwierigkeiten? (Bauer/Certeaux)

Haben wir unsere Selbstwirksamkeit als Prophetie schon entdeckt und ausprobiert?

Termin:

Di, 07.10.2025,
9.30 – 14.00 Uhr

Kardinal König Haus

Kardinal-König-Platz 3,
1130 Wien

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter*innen
der EDW

GRUNDKURS BIBLIOLOGLEITER*IN

WEIL JEDER UND JEDER ETWAS ZU SAGEN HAT

**Im Triennalkurs zur Stärkung der homiletisch-katechetischen,
missionarischen oder spirituellen Kompetenz.**

REFERENTIN

Ingrid MOHR

Bibliologtrainerin, Pastoralassistentin



© privat

KURZINFO

Wir erleben gemeinsam einen Bibliolog und üben die einzelnen Schritte ein. Anschließend arbeitet jede*r einen eigenen Bibliolog aus und leitet diesen an. Der Kurs endet mit der Zertifizierung als Bibliologleiter*in.

INHALT

Bibliolog ist mehr als eine Methode. Er ist ein Weg, ja eine Haltung, wie ein biblischer Text und eine Gruppe von Menschen (egal, wie gut sie mit der Bibel vertraut sind) einander begegnen können. Die Begegnung findet genau dort statt, wo der Text Leerstellen aufweist und sich so mit den je eigenen Lebenserfahrungen der Menschen verknüpfen kann. Das eigene Leben wird sozusagen zwischen die Zeilen eingeflochten und im Teilen dessen erwacht der Bibeltext zu einem plastischen und lebendigen Ganzen.

Es gibt unzählige Einsatzmöglichkeiten in Pastoral, Liturgie, Gremienarbeit etc. Nähere Infos auf der Website des Bibliolog-Netzwerks:

<https://www.bibliolog.org/>

ZIEL

Selbständiges Durchführen von Bibliologen in der Grundform.

Hinweise:

Voraussetzungen sind Freude an der Bibel, ausreichendes Sprachverständnis sowie die Bereitschaft, gemeinsam mit anderen Menschen biblischen Texten nachzuspüren.

Für die Zertifizierung als Bibliologleiter*in ist die durchgehende Anwesenheit (inkl. Abendeinheiten) sowie die Abnahme durch die Kursleiterin notwendig.

Termin:

Mo, 20.10.2025,
12.00 Uhr, bis
Fr, 24.10.2025,
13.00 Uhr

Schönstatt

am Kahlenberg

Sulzwiese-Kahlenberg 1,
1190 Wien

Zielgruppe:

Teilnehmer*innen
des Triennalkurses
und Seelsorger*innen
aus allen pastoralen
Berufen

GEMEINSAM STATT EINSAM

Im Triennalkurs zur Stärkung der diakonischen Kompetenz.

REFERENT*INNEN

Margit WUTSCHITZ und
Robert BREŠČANOVIĆ
beide Regionalbetreuung der PfarrCaritas

Carmen NEUHOLD, DGKP
Caritas Angehörigenberatung Demenz



KURZINFO

Einsamkeit ist eine der großen Nöte unserer Zeit. Wir möchten uns daher im Triennalkurs diesem Thema widmen und außerdem die demenziellen Erkrankungen speziell in den Blick nehmen.

INHALT

Einsamkeit war schon vor der Pandemie ein (verstecktes) Thema. Jetzt aber ist die Einsamkeit aus der Verborgenheit getreten, die Brisanz dieses Phänomens ist mittlerweile allen bewusst und will daher näher betrachtet werden. Auch im Umfeld von Pfarre kann es für die Gemeinde hilfreich sein, sensibel dafür zu sein und aktiv auf diese Not reagieren zu können. Lernen Sie konkrete Wege aus der Einsamkeit kennen und entwickeln Sie selbst neue Wege für die Situationen bei Ihnen vor Ort.

Wir reflektieren und suchen nach Ursachen sowie begünstigenden Faktoren für Einsamkeit.

Eng mit dem Thema Einsamkeit ist der Themenkomplex Demenz verknüpft. Zum einen sind Einsamkeit und fehlende soziale Kontakte die Hauptrisiken für demenzielle Erkrankungen. Andererseits macht eine demenzielle Erkrankung sehr einsam: die Erkrankten und besonders auch die pflegenden Angehörigen.

Es erwarten Sie nützliche Informationen zu dieser Erkrankung sowie Projekte, die demenziell Erkrankte und ihre Angehörigen unterstützen können.

Termin:

Di, 18.11.2025,
und
Mi, 19.11.2025,
jeweils
9.00 – 16.00 Uhr

Hildegard Burjan Saal
(604),
Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

Zielgruppe:

Teilnehmer*innen
des Triennalkurses
und Seelsorger*innen
aus allen pastoralen
Berufen.

AUTHENTISCH DIE BOTSCHAFT UNSERES GLAUBENS VERMITTELN

Im Triennalkurs zur Stärkung der homiletisch-katechetischen Kompetenz.

REFERENT*INNEN

Mag. Tom KRUCZINSKY

Pfarrer in Brunn am Gebirge, Theologe mit Schwerpunkt
biblische Theologie



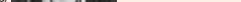
Hans WACHTER

Diakon im Pfarrverband Wagram-Au, Ausbildungsleiter für
Pastoralassistent*innen



Mag.^a Petra PORIES

Pastoralassistentin der Pfarre Aspern, Theologin mit Schwerpunkt Liturgie



KURZINFO

Reflexion und Erweiterung der eigenen homiletisch-katechetischen Kompetenz.

INHALT

- Unterschiedliche Formen und Orte von Predigten (auch bei Segensfeiern, Kasualien, für Kinder ...)
- Impulse zu einem zeitgemäßen, gottsuchenden und menschennahen Sprechen
- Aktivierende und partizipative Elemente
- Feedback (inkl. Einübung einer hilfreichen Feedback-Kultur)

In diesem Kurs werden wir aneinander und miteinander lernen.

Hinweis:

Bitte eine eigene Predigt mitbringen, idealerweise live aus einem Gottesdienst auf Video aufgezeichnet, sonst nachgespielt (als mp4-Videodatei auf USB-Stick).

Termin:

Di, 02.12.2025,
11.30 Uhr, bis
Do, 04.12.2025,
13.30 Uhr

Schönstatt

am Kahlenberg

Sulzwiese-Kahlenberg 1,
1190 Wien

Zielgruppe:

Teilnehmer*innen
des Triennalkurses
und Seelsorger*innen
aus allen pastoralen
Berufen.

PASTORAL IN GRÖSSEREN RÄUMEN ORGANISIEREN

Im Triennalkurs zur Stärkung der kooperativen Kompetenz.

REFERENT

Mag. Stefan LOBNIG

Leiter des Bereichs Pfarrgemeinderäte und Pastorale Strukturentwicklung
im Pastoralamt der EDW

KURZINFO

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft der Pastoral neu! Wir lernen von kirchlichen und außerkirchlichen Modellen und entwickeln innovative Strukturen, die Erwartungen ernst nehmen und eine Kirche missionarischer Jüngerschaft fördern.



© privat

INHALT

- Unsere Bilder von guter Pastoral (z. B. Sakramentenvorbereitung, Präsenz vor Ort, Pluralität der Gemeinden ...) in den Kontext veränderter Rahmenbedingungen setzen
- Alternative kirchliche und außerkirchliche Organisationsformen entdecken
- Die eigene Biografie und Bedürfnisse reflektieren
- Modelle für die Organisation von Pastoral entwickeln
- Digitalisierung als Chance für die Zusammenarbeit nutzen
- Methoden zur aktiven Begleitung der Veränderungen kennenlernen

Termin:

Di, 13.01.2026,
12.00 Uhr, bis
Do, 15.01.2026,
19.00 Uhr

**Schönstatt
am Kahlenberg**
Sulzwiese-Kahlenberg 1,
1190 Wien

Zielgruppe:

Teilnehmer*innen
des Triennalkurses
und Seelsorger*innen
aus allen pastoralen
Berufen.

STILLE TAGE FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE UND SEELSORGER*INNEN DIE SPIRITUELLE DIMENSION VON LEITUNG

REFERENT

Dr. Christoph BENKE

Geistlicher Leiter des Zentrums für Theologiestudierende in Wien,
Dozent für spirituelle Theologie

INHALT

Führungskräfte stehen täglich großen und kleinen Herausforderungen gegenüber und müssen Entscheidungen treffen. Daher ist es gut, mindestens einmal im Jahr an einem geistlichen und ruhigen Ort eine Auszeit von den täglichen Herausforderungen zu nehmen, um das Leben und das Arbeiten im Glauben zu deuten. Weg vom täglichen Tun und Leisten wird der Blick auf das Sein und das Dürfen in Verbindung mit biblischen Texten gelegt.

Die täglichen Impulse stellen die geistliche Dimension von Führung in den Mittelpunkt. Diese Impulse können in der Stille, in der Natur, im Gebet und im Gottesdienst vertieft werden.

Es besteht die Möglichkeit zum Einzelgespräch mit dem Referenten.



Termin:

So, 01.02.2026
18.00 Uhr bis
Do, 05.02.2026,
14.00 Uhr

Schönstatt am
Kahlenberg
Sulzwiese-Kahlenberg 1
1190 Wien

Zielgruppe:

Führungskräfte in
Dienststellen, Pfarrer,
Diakone, PAss



WIE IN RUINEN NEUES WACHSEN KANN

Im Triennalkurs zur Stärkung der missionarischen Kompetenz.

REFERENT

Andreas OSHOWSKI

Supervisor, Praktischer Theologe, Fußballtrainer

KURZINFO

Wir schauen uns die kirchliche Wirklichkeit ungeschminkt an und versuchen diese mit der Wirklichkeit auf der Straße und unserer eigenen Biografie in Kontakt zu bringen. Aus diesem Spannungsfeld sollen (gut jesuitisch) drei erste (vielleicht kleine) Schritte der Hoffnung entwickelt werden.



© privat

INHALT

Ausgangspunkt ist eine offene Akzeptanz heutiger Wirklichkeit. Nur wer Erfahrungen aus verschiedenen Milieus, Generationen und Biografien berücksichtigt, hat eine Chance, neue und positive Wirkungen zu erzielen. Das Authentische, Lebendige und Relevante sind erfahrungsgemäß die wesentlichen Schlüssel, um traditionelle kirchliche Vollzüge wieder in Berührung mit dem Leben der Menschen zu bringen.

Veränderungen der gängigen religiösen Praxis sollen also Nachhaltigkeit bewirken. Denn eine neue Praxis und innovative Abläufe werden die Grundhaltung der Pastoral verändern. Tatsächlich stärker vom Leben der Menschen auszugehen, das klingt einfach, ist aber ein Weg, der sehr viel Geduld erfordert. An einem Praxisprojekt einmal gelernt, bietet diese veränderte Praxis jedoch die Chance, auch weitere Aktivitäten und Prozesse zu transformieren.

Dabei wollen wir auch auf den Straßen von Wien Erfahrungen in einem erprobten Straßenprojekt sammeln und diese in unsere religiöse Sprachfähigkeit einfließen lassen.

Hinweis:

Bitte einen Laptop mitbringen, damit das Straßenprojekt durchgeführt werden kann und jede Menge positiver eigener religiöser Authentizität.

Termin:

Di, 10.02.2026,
10.00 Uhr, bis
Fr, 13.02.2026,
14.00 Uhr

Kardinal König Haus
Kardinal-König-Platz 3,
1130 Wien

Zielgruppe:

Teilnehmer*innen
des Triennalkurses
und Seelsorger*innen
aus allen pastoralen
Berufen.

TRIENNALKURS

Dreieinhalbjähriger Kurs für Seelsorger*innen

Der Triennalkurs besteht aus sieben Modulen, die innerhalb der ersten Beauftragungsjahre zu absolvieren sind.

Sieben Grundkompetenzen von Seelsorger*innen werden gestärkt:

- **Diakonische Kompetenz –**
Das Leben wahrnehmen und dem Leben dienen
- **Homiletische und katechetische Kompetenz –**
Die Botschaft verkünden
- **Kooperative Kompetenz –**
Gemeinsam arbeiten und leiten können
- **Liturgische Kompetenz –**
Das Geheimnis der Gegenwart Gottes feiern
- **Missionarische Kompetenz –**
Den Glauben bezeugen
- **Soziale Kompetenz –**
Nah am Leben der Menschen sein
- **Spirituelle Kompetenz –**
Die Spuren Gottes suchen



Kursbegleitung:
Mag. a. Sabine
Kräutel-Höfer,
01 51 552-3292
0676 548 83 05
s.kraeutel-hofer@
edw.or.at

Pro Arbeitsjahr wird zur Stärkung jeder Kompetenz ein Modul angeboten.
Bitte wählen Sie ein Modul pro Semester aus, so können innerhalb von dreieinhalb Jahren alle sieben Module absolviert werden.

Bitte melden Sie sich nur für Module an, bei denen Sie vom Beginn bis zum Ende dabei sein können, da eine durchgängige Anwesenheit verpflichtend ist.

Der Triennalkurs hat folgende Ziele:

- Fachwissen auffrischen
- Neue Impulse für die Praxis vermitteln
- Die eigene seelsorgliche Arbeit reflektieren
- Die Communio der Seelsorger*innen beleben und den Austausch fördern

Wenn Plätze verfügbar sind, können auch erfahrene Seelsorger*innen an einem Modul des Triennalkurses teilnehmen.

Weitere Infos stehen im Konzept des Triennalkurses, das im Organisationshandbuch zu finden ist.

Dieser Kurs ist eine verpflichtende Ausbildung für alle neu geweihten Priester sowie für alle neu gesendeten Pastoralassistent*innen.

IKAP – INTERKULTURELLE AKADEMIE FÜR PRIESTER

Zweijähriger Kurs für Priester aus anderen Ländern

Seit vielen Jahren kommen Priester aus der ganzen Welt zum seelsorglichen Dienst in die Erzdiözese Wien. Sie stehen vor der Herausforderung, sich nicht nur in einer neuen Sprache, sondern auch in einer anderen Kultur zurechtzufinden. Priesterliches Selbstverständnis und pastorale Situation in ihrem Heimatland unterscheiden sich oft von den Gegebenheiten der Kirche in Österreich.

Ihr Einsatz hat Aussicht auf Akzeptanz und Erfolg, wenn die betreffenden Priester die nötigen Voraussetzungen mitbringen sowie die Fähigkeit und Bereitschaft haben, sich auf die pastorale Situation der Erzdiözese Wien gut einzustellen.

Dieser beinhaltet unter anderem:

- Training zur Verbesserung der Sprachfähigkeit
- Teilnahme an regelmäßig stattfindenden geblockten Kurseinheiten zu Inkulturation, Land & Leuten, Geschichte der kath. Kirche in Österreich, zur pastoralen Situation sowie zur Struktur der Erzdiözese Wien
- Begleitgespräche zur Reflexion der Lebens- und Arbeitssituation

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.erzdiözese-wien.at



Kursleitung:
Kan. Msgr. Mag.
Franz Schuster
0664 515 52 57
f.schuster@edw.or.at

Dieser Kurs ist eine verpflichtende Ausbildung für alle Priester, die aus anderen Ländern in die Erzdiözese Wien kommen.



Die Akademie am Dom bietet wissenschaftlich fundierte und gleichzeitig gut verständliche Vorträge zu aktuellen Themen an, an denen Sie online oder in Präsenz teilnehmen können. Suchen Sie sich aus, was Sie weiterbringen kann und melden Sie sich bitte **bis spätestens zwei Wochen vor dem Termin per E-Mail an uns an**, wir übernehmen gerne die Teilnahmegebühr.
www.theologischekurse.at/akademie-am-dom

Mi, 01.10.2025 | 16.00 – 17.30 Gott. Die großen Fragen zwischen Himmel und Erde
 Mag. Dr. Domagoj Akrap/Dr. Daniela Schmid,
 Jüdisches Museum Wien

Mi, 15.10.2025 | 16.00 – 17.30 Pflegeroboter & Co. Ethische Fragen um KI
 Prof. Dr. med. Giovanni Maio MA phil., Uni Freiburg

Mi, 15.10.2025 | 18.00 – 19.30 Ethik der Verletzlichkeit
 Prof. Dr. med. Giovanni Maio MA phil., Uni Freiburg

**Mi, 05.11.2025 | 16.00 – 17.30 „Christus ist unser Führer!“
 Kardinal Theodor Innitzer (1875–1955)**
 em. Univ.-Prof. Dr. Weismayer, Uni Wien

Mi, 12.11.2025 | 16.00 – 17.30 Künstliche Intelligenz – der neue Gott?
 PD Dr. Claudia Paganini, Uni Innsbruck

Mi, 12.11.2025 | 18.00 – 19.30 Religionen als Hoffnung für die Welt
 em. Univ.-Prof. Dr. Paul Zulehner, Uni Innsbruck +
 PD Dr. Claudia Paganini, Uni Wien

Mi, 26.11.2025 | 18.00 – 19.30 Rainer Maria Rilke (*1875): Das Marien-Leben
 Ass.-Prof. PD MMag. DDr. Jakob Deibl, Uni Wien

Schwerpunkt Naher Osten:

Mi, 14.01.2026 | 16.00 – 17.30 Israel, die Völker und das Verheißungsland
 Eroberung und Heimkehr nach den biblischen Büchern
 Deuteronomium und Josua
 em. Univ.-Prof. Dr. Georg Braulik, Uni Wien

**Mi, 14.01.2026 | 18.00 – 19.30 Frieden finden nach (beinahe) 100 Jahren Krieg:
 Lösungsperspektiven für den Nahen Osten**
 Mag.^a Petra Ramsauer, Journalistin und Autorin

**Mi, 21.01.2026 | 18.00 – 19.30 Videozuspielung
 Eine gemeinsame Zukunft von Muslimen und Juden,
 Palästinensern und Israelis?**
 Dr. Muhammad Sameer Murtaza, Maimonides jüdisch-muslimisches Bildungswerk, Ingelheim/Rh.

**Mi, 28.01.2026 | 16.00 – 17.30 Unsichere Aussichten für die religiösen Minderheiten
 im Nahen Osten**
 Dr.ⁱⁿ Anna Hager MA, Uni Wien

Hinweis:

Die Personalentwicklung übernimmt gerne den Teilnahmebeitrag der Akademie am Dom, Anmeldung bis 2 Wochen vor dem Termin per E-Mail an Sabine Kräutel-Höfer.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie in Präsenz oder online teilnehmen wollen.



PERSÖNLICHKEITS-, SELBST- UND SOZIALE KOMPETENZ

„ZEICHNEND DENKEN“ ZUR UNTERNEHMENSKULTUR DER ERZDIOZESE



REFERENT*INNEN

Manuela MARK und

Thomas HAMANN

Büro für Szenografie und Gestaltung, Entwicklung und Vermittlung der Methode „ZEICHNEND DENKEN“



© privat



© privat

KURZINFO

Inspiriert von der Kulturgeschichte der Gärten betrachten wir mit „ZEICHNEND DENKEN“ die Unternehmenskultur der Erzdiözese unter einem neuen Blickwinkel und skizzieren Formen der Gestaltung und Pflege.

INHALT

„ZEICHNEND DENKEN“ ist das Kommunikations- und Entwurfstool, mit dem wir als Szenografen gestalten und entwerfen. Es bewirkt Fokussierung und Klärung, öffnet inspirierende Denkräume, befördert den individuellen Erkenntnisgewinn, schafft Struktur und lässt Lösungen entstehen. Diesmal nutzen wir den reichen Fundus an Ideen, Plänen, Gemälden und Zeichnungen, den die Kulturgeschichte des Gartens bietet und ziehen Parallelen zur Unternehmenskultur.

ZIEL

Ein neuer Blick auf die Unternehmenskultur und Möglichkeiten der zukünftigen Anlage und Gestaltung.

Hinweis:

Sie möchten als bestehendes Team an der Unternehmenskultur der EDW arbeiten? Sie haben ein Projekt, das Sie starten möchten?

So kommen Sie als Team zum Workshop „ZEICHNEND DENKEN“:

- Kurze Info an die Personalentwicklung
- Kontaktaufnahme mit Manuela Mark und Thomas Hamann:

Absprache und Terminvereinbarung: office@markundhamann.com

www.markundhamann.com/zeichnend-denken/

Termin:

Di, 23.09.2025,
9.00 – 12.00 Uhr

Hildegard Burjan Saal

(604),
Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

Zielgruppe:

Dreistündiger Workshop für alle Interessierten und somit als gemischte Gruppe konzipiert,
max. 8 Personen



SOUVERÄN IN HERAUSFORDERNDEN GESPRÄCHSSITUATIONEN

TEAM-
ENTWICKLUNG

REFERENT

Mag. Roland MOTSCHIUNIG

Zertifizierter systemischer Coach, Dipl. Psychologischer Berater,
Unternehmensberater



KURZINFO

Was macht eine Gesprächssituation herausfordernd und welche Modelle und Methoden gibt es, um souverän damit umzugehen?

INHALT

In diesem Workshop erfahren Sie, welche Fähigkeiten gerade in herausfordernden Gesprächssituationen die Schlüssel zum Erfolg sind. Und warum es sich auszahlt, daran zu arbeiten.

Hier geht es um ...

- Ihre Überzeugung
- den Schöpfungs-Zyklus, mit dem Menschen ihre Realität erzeugen
- Ihre Wahrnehmungsgenauigkeit
- Ihre Einstellung

Termin:

Mi, 08.10.2025, und
Do, 09.10.2025,
jeweils
9.00 – 17.00 Uhr

Hildegard Burjan Saal
(604),
Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

Hier bekommen Sie eine Vorstellung, was in Ihrem System wirkt und was Sie tun können, um hinderliche Überzeugungen und Glaubenssätze aufzulösen.

Wie gehe ich mit negativen Kritiken konstruktiv um?

Wie schaffe ich es, auch am Telefon ruhig und kompetent zu bleiben, wenn es einmal schwierig wird und es mir Stress bereitet?

Wie kann ich selbstbewusster und sicherer (ver)handeln?

ZIEL

Diese Forschungsreise hat das Ziel, dass Sie Möglichkeiten und Bedeutung der Affektregulation kennenlernen und sich jene Fähigkeiten aneignen.

WOHER WEISS MEIN HAUSVERSTAND DAS, WAS ER MIR SAGT?

Vortrag mit Diskussion

REFERENT

Mag. Johannes SINABELL

Referent für Weltanschauungs- und Sektenfragen im Pastoralamt der EDW

KURZINFO

„Das sagt mir doch mein Hausverstand!“ Diesen Satz hören wir immer oder verwenden ihn selbst. Oft ist er das Maß, nach dem wir Informationen bewerten und Entscheidungen treffen.

INHALT

Der Hausverstand ist eines der wichtigsten Hilfsmittel bei der Einordnung von Informationen.

- Wer oder was ist der Hausverstand?
- Woher bezieht er seine Informationen?
- Hat er immer recht?
- Muss man ihn bilden? Wenn Ja: Wie? Wenn Nein: Warum nicht?



© privat

Termin:
Mi, 22.10.2025,
10.00 – 12.00 Uhr

Hildegard Burjan
Saal (604),
Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

SELBSTBEWUSSTSEIN – SELBSTBEHAUPTUNG – SELBSTVERTEIDIGUNG VON FRAUEN FÜR FRAUEN

REFERENTINNEN

Sonja VOSTATEK, MA

Mag.^a (FH) Eva HUBER

Trainerinnen im Verein *drehungen*

INHALT

Die Methode „drehungen“ versetzt durch gezielte Übungen und Techniken in die Lage, Grenzen zu setzen und zu reagieren.

Sie ist eine Möglichkeit zur Prävention gegen verbale, physische und psychische Gewalt an Frauen und Mädchen, baut auf den vorhandenen Kräften und Potentialen auf und vertieft das Wissen über Körpersprache, Haltung und Wirkungsweise von Bewegungen.

Dieser Grundkurs verbindet den Austausch von Erfahrungen, Wahrnehmungs- und Körperbewusstseins-Übungen mit dem Erlernen von Schutz- und Abwehrstrategien.

Es geht um Sensibilisierung für den Problembereich der sexuellen Ausbeutung, Stärkung der Handlungskompetenz und der eigenen Persönlichkeit.

- Schutz + Prävention + Verteidigung
- Knowhow für Körper und Geist – Körpersprache + Haltung + Abgrenzung
- Gewalt umgehen – mit Gewalt umgehen
- Bei sich bleiben, sich nicht auf das Spiel des/der anderen einlassen
- Wenn ich mich schon wehren muss, dann zumindest mühelos
- Vorhandene Fähigkeiten und Kräfte nützen
- Neue Möglichkeiten und Stärken kennen lernen

ZIEL

Durch Spiele, Training, Tipps und Wissen erlernen Sie, situationsangemessen und gewaltfrei auf grenzüberschreitende Situationen zu reagieren.

www.verein-drehungen.at



Termin:

Mi, 05.11.2025, und
Do, 06.11.2025,
jeweils
9.00 – 15.00 Uhr

Club 4

Stephansplatz 4,
1010 Wien

Zielgruppe:

Alle Frauen

RUNDGANG DURCH DIE JAHRESAUSSTELLUNG ZUM THEMA „ARBEIT“ IM DOM MUSEUM WIEN

REFERENTIN

Antonia HEIGL, MA MA

Leitung Kunstvermittlung Dom Museum Wien

KURZINFO

In diesem Rundgang erhalten Sie einen guten Überblick über die Ausstellung, die im Spiegel alter und neuer Kunst hochaktuelle und zeitlose Fragen rund um das Thema Arbeit behandelt.



© J.J. Kucek

INHALT

Das Thema Arbeit ist ein vielschichtiges Untersuchungsfeld: Es bündelt Merkmale unserer Gegenwart, wurde aber auch in den vergangenen Jahrhunderten stets in der Kunst repräsentiert und im Hinblick auf seinen Stellenwert im Leben der Einzelnen wie der Gesellschaft insgesamt reflektiert. Um der Zeitlosigkeit der Fragestellung und zugleich ihrer Aktualität gerecht zu werden, umfasst die Ausstellung im Dom Museum Wien Darstellungen von Arbeit als Spiegel gesellschaftlicher Verhältnisse in Werken vom Mittelalter bis zur Gegenwart.

Termin:

Di, 11.11.2025,
16.00 – 17.00 Uhr

Dom Museum Wien,
Stephansplatz 6,
1010 Wien

Zielgruppe:

Alle, die interessiert sind, wie sich Künstschaffende von einst und heute mit einem gesellschaftspolitisch hochaktuellen, aber auch zeitlos existenziellen Thema auseinandergesetzt haben.

IST DEUTSCH DEINE MUTTERSPRACHE ODER NICHT? HAUPTSACHE, DU SPRICHST.

REFERENTIN

Anna MOIK-STÖTZER

Schauspielerin, Stimm- und Sprechtrainerin bei IKAP



© privat

KURZINFO

Mit Leichtigkeit überzeugend und kompetenter auftreten. Ein praxisorientiertes Seminar mit vielen Tipps und Übungen zur Aussprache und Stimme

INHALT

In diesem praxisorientierten Seminar lernen Sie, sich verbal und nonverbal auszudrücken. Außerdem trainieren Sie deutliches, freies Sprechen und sicheres Auftreten vor Gruppen.

- Einführung in die Rhetorik – richtige Betonung und Aussprache
- Atmung und Körperhaltung
- Sprachdramaturgie
- Stimmführung, Artikulations- und Ausspracheübungen
- Natürliche Körpersprache, Mimik und Gestik
- Sicheres Auftreten vor einer Gruppe

Termin:

Di, 25.11.2025,
9.00 – 12.00 Uhr

Hildegard Burjan Saal
(604),
Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

Zielgruppe:

Menschen mit anderer Muttersprache oder anderer Herkunft (aber nicht nur), die in der EDW arbeiten, mit österreichischen Dialekten zu tun haben, oder Menschen, die neugierig sind.

ZIEL

- Deutliches, freies Sprechen
- Sicherheit auch am Telefon gewinnen
- Signale des Körpers wahrnehmen und gezielt steuern
- Sicheres Auftreten vor Gruppen
- Authentisch und lebendig kommunizieren

Hinweise:

Bitte bequeme Kleidung mit Bewegungsfreiheit tragen.

RUNDGANG DURCH DIE JAHRESAUSSTELLUNG ZUM THEMA „ARBEIT“ IM DOM MUSEUM WIEN

REFERENTIN

Barbara STEININGER-WETZLMAIR, MA
Kunstwissenschaftlerin und Kunstvermittlerin

KURZINFO

In diesem Rundgang erhalten Sie einen kurzen Überblick über die Ausstellung, die im Spiegel alter und neuer Kunst hochaktuelle und zeitlose Fragen rund um das Thema Arbeit behandelt.



© privat

INHALT

Das Thema Arbeit ist ein vielschichtiges Untersuchungsfeld: Es bündelt Merkmale unserer Gegenwart, wurde aber auch in den vergangenen Jahrhunderten stets in der Kunst repräsentiert und im Hinblick auf seinen Stellenwert im Leben der Einzelnen wie der Gesellschaft insgesamt reflektiert. Um der Zeitlosigkeit der Fragestellung und zugleich ihrer Aktualität gerecht zu werden, umfasst die Ausstellung im Dom Museum Wien Darstellungen von Arbeit als Spiegel gesellschaftlicher Verhältnisse in Werken vom Mittelalter bis zur Gegenwart.

Termin:
Di, 13.01.2026,
11.40 – 12.20 Uhr

Dom Museum Wien,
Stephansplatz 6,
1010 Wien

Zielgruppe:
Alle, die interessiert sind, wie sich Kunstschaefende von einst und heute mit einem gesellschaftspolitisch hochaktuellen, aber auch zeitlos existenziellen Thema auseinandergesetzt haben.

INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION UND DIVERSITÄT FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE UND SEELSORGER*INNEN

REFERENT*INNEN

MMag. Stefan WEGHUBER

Mag. a Alice SCRIDON

Trainer*in und Geschäftsführer*in IZ – Verein zur Förderung von Vielfalt, Dialog und Bildung



© privat



© privat

KURZINFO

In diesem Training erhalten die Führungskräfte und Seelsorger*innen ein Grundverständnis zum Thema „Interkulturelle Begegnung und Diversität“ und werden zu einer reflexiven Auseinandersetzung eingeladen.

INHALT

Ziel und Inhalt des zweitägigen Workshops:

- Auseinandersetzung mit den eigenen Vor-Urteilen und Stereotypen
- Mehrfachidentitäten
- Reflexion der eigenen Diversitäts-Erfahrungen im Alltag
- Schaffung einer gemeinsamen Wissensbasis zu den Themen Diversität, Kultur und Alltagrassismus – Klärung von Unklarheiten, ev. Begriffserklärungen
- Unterschiedliche Diskriminierungsformen
- Ideenaustausch zum Thema „Interkulturelle Begegnungen“
- Diskriminierungsfreie Sprache

Termin:

Mi, 21.01.2026,
und
Do, 22.01.2026,
jeweils
9.00 – 17.00 Uhr

Hildegard Burjan Saal
(604),
Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

Zielgruppe:
Führungskräfte in
Dienststellen und
Pfarrer, Diakone,
PAss

FÜHRUNGSKRÄFTE-
SEMINAR

GRUNDKURS PRÄVENTION

EINFÜHRUNG IN DIE RAHMENORDNUNG „DIE WAHRHEIT WIRD EUCH FREI MACHEN“

REFERENTIN

Mag.^a Sabine RUPPERT

Leiterin der Stabsstelle für Prävention von Missbrauch und Gewalt

INHALT

Es geht um Maßnahmen, Regelungen und Orientierungshilfen gegen Missbrauch und Gewalt.

In diesem Grundkurs erfolgt eine Einführung in die Kultur der Achtsamkeit, Sensibilisierung und Professionalisierung betreffend Gewaltschutz in der Erzdiözese Wien.

Dazu gehören sowohl Grundkenntnisse über verschiedene Formen von Gewalt, die Reflexion der persönlichen Einstellung zu Nähe und Distanz, Beispiele für Präventionsmaßnahmen wie auch das Einhalten der Meldepflicht und der richtige Umgang mit möglichen Verdachtsmomenten anhand von Fallbeispielen.

Dieser vierstündige Kurs ist für alle Mitarbeiter*innen verpflichtend.

Die aktuellen Termine und weitere Informationen finden Sie auf hinsehen.at oder können direkt bei der Stabsstelle erfragt werden.

Anmeldung per E-Mail an: hinsehen@edw.or.at



© privat

Club 4

Stephansplatz 4,
1010 Wien

MEDIATION

Ein Angebot für alle Mitarbeiter*innen der Erzdiözese Wien

INHALT

Mediation öffnet ...
... dich selbst
... füreinander
... den Blickwinkel
... Verhärtungen



Kennen Sie diese oder ähnliche Situationen?

- Zwei Mitarbeiter*innen streiten immer wieder. Die Atmosphäre in Ihrer Stelle/Pfarre leidet deutlich darunter.
- Pfarrer und Pfarrgemeinderat verstehen sich offensichtlich nicht mehr richtig. Sie fühlen sich zunehmend „sprachlos“.
- Das Miteinander wird immer mühsamer, Misstrauen führt zu Verhärtungen und die Arbeit geht nur noch schwer voran.

→ Konflikte eskalieren, werden nach außen getragen und das Umfeld ist mehr und mehr beeinträchtigt.

Kontakt:

Dr.ⁱⁿ Michaela Holzer,
01 51 552-3293
m.holzer@edw.or.at

Mediation setzt am besten an ...

- solange noch Bereitschaft für ein Gespräch besteht,
- um die Vergangenheit und Zukunft in den Blick zu nehmen,
- damit Kränkungen, Missverständnisse und Meinungsunterschiede offen ausgesprochen werden können.

Ein*e Mediator*in unterstützt ...

- Lösungen und Vereinbarungen zu finden,
- durch seine*ihrе Vermittler*innenrolle,
- durch Allparteilichkeit,
- durch Vertraulichkeit,
- mehr Klarheit, Kraft und Motivation zu erlangen.

Für wen wird Mediation angeboten?

Überall dort, wo Kleriker, hauptamtliche oder ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in einen Konflikt in ihrem Dienst involviert sind.

Wie kommen Sie zu einer Mediation?

Nach dem ersten Klärungsgespräch mit der Personalentwicklung nimmt Michaela Holzer mit Ihnen Kontakt auf. Die Absprache über die Aufteilung der Kosten für eine Mediation erfolgt beim Klärungsgespräch.

SUPERVISION UND COACHING

Ein Angebot für alle Mitarbeiter*innen der Erzdiözese Wien

Supervision hilft, das eigene Tun zu reflektieren und die vielen Kräfte, die das Arbeitsfeld beeinflussen, zu erkennen. Den eigenen Standpunkt zu finden und neue Handlungsmöglichkeiten zu entdecken, erhöht die persönliche Berufszufriedenheit und lässt Teamarbeit effektiver gelingen.

SUPERVISION FÜR SEELSORGLICHE MITARBEITER*INNEN IN DER PFARRPASTORAL

Die Standardform für Supervision im pastoralen Bereich ist die Gruppen-supervision – Austausch, Reflexion und begleitende Hilfe während des ganzen Arbeitsjahres in monatlichen Treffen. Es gibt sowohl berufsgruppen-gemischte als auch reine Priester- oder Pastoralassistent*innengruppen.

Es gibt zielgruppenspezifische Supervisionsgruppen für

- Pfarrer einer Pfarre mit Teilgemeinden
- Pfarrer eines Pfarrverbandes (bzw. Pfarrer mit mehreren Pfarren)

Für die Teilnahme an Gruppensupervision fällt ein Selbstbehalt von derzeit € 100,– pro Arbeitsjahr an, für Einzelsupervision von € 30,– pro Einheit, für Teamsupervision von € 50,– pro Einheit (für das Team).

Wer in eine Supervisionsgruppe einsteigen will, erhält bei Thomas Völkerer Auskunft über Gruppen mit freien Plätzen, nähere Informationen und die Kontaktdaten.

Zur Klärung und Lösung von Fragen und Problemen, die akut sind oder akut zu werden drohen, gibt es das Angebot der **Einzelsupervision**.

Teamsupervision arbeitet im Kreis der betroffenen Teammitglieder an kommunikativen und strukturellen Themen in der konkreten Zusammenarbeit.

SUPERVISION FÜR MITARBEITER*INNEN IN DIENSTSTELLEN

Die PE unterstützt subsidiär **Supervision für Mitarbeiter*innen in Dienststellen**, wenn der Bedarf erstmals oder einmalig auftaucht.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage:

www.erzdiocese-wien.at/personal



© privat

Kontakt:

Mag. Thomas Völkerer
01 51 552-3360
oder 0664 515 52 54
t.voelkerer@edw.or.at



FACH- UND METHODEN- KOMPETENZ

PROJEKTMANAGEMENT-GRUNDLAGEN KOMPAKT

REFERENTIN

Mag.^a Ulrike BREZOVICH (Gesellschaft für Personalentwicklung)
Betriebswirtin, Unternehmensberaterin, Trainerin

KURZINFO

Grundlagen Projektmanagement, von der Idee über die Durchführung bis zum Abschluss. Einfache und gute Tools und Methoden, um kleine bis mittelgroße Projekte abzuwickeln. Teilnehmer*innen arbeiten im Seminar an eigenen Projekten aus der beruflichen Praxis. Durch die unmittelbare Anwendung der Theorie an konkreten durchgängigen Projekten sind die Zusammenhänge der einzelnen (Planungs-)Schritte verständlicher und der Lerneffekt dadurch intensiver.

INHALT

- Überblick über Projektmanagement
- Grundlegende Begriffsdefinitionen
- Gestaltung des Projektstarts
- Projektorganisation
- Kriterien der Teamzusammenstellung
- Wesentliche Schritte der Projektplanung: Aufwandschätzung, Ablaufplan, Kostenschätzung, Ressourcenplan
- Überblick über einfache PM-Tools
- Gestaltung des Projektendes

ZIEL

Planung eines Projekts vom Start bis zum Abschluss.

Projektideen sind mitzubringen!



© privat

Termin:

Di, 09.09.2025,
9.00 – 17.00 Uhr

Hildegard Burjan Saal
(604),
Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

Zielgruppe:

Alle, die kleine oder
große Projekte leiten

BEGRÄBNISSE IN WIEN

DIE ZUSAMMENARBEIT VON PFERRE UND EINSEGNUNGSDIENST

REFERENT*INNEN

Liem DUONG, MA

Diakon und Leiter des Einsegnungsdienstes

Gabriela KESSLER

Büroleiterin des Einsegnungsdienstes



© privat



© privat

KURZINFO

Informationen über Begräbnisse in Wien, Tipps für die Administration sowie Regelungen für die Verrechnung der Begräbnisgebühren

INHALT

- Neue Begräbnisarten: Was ist zu beachten?
- Verrechnung der Begräbnisgebühren: Wieviel bekommt die Pfarre?
- Austausch zu Problemen aller Art rund um Begräbnisse
- Erfahrungsweitergabe
- Tipps für eine gute Zusammenarbeit mit dem Referat Einsegnungsdienst zum Wohle aller Beteiligten

Neue Pfarrsekretär*innen bekommen wichtige Informationen, erfahrene Mitarbeiter*innen im Pfarrbüro können ihr Wissen auffrischen sowie Neuregelungen entdecken.

Termine:

Di, 16.09.2025,
9.00 – 12.00 Uhr
ODER

Do, 18.09.2025,
13.00 – 16.00 Uhr
(zweimal dasselbe
Programm)

Hildegard Burjan Saal
(604),
Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

Zielgruppe:
Pfarrsekretär*innen
und alle, die Begräbnisse im Pfarrbüro
administrieren

MICROSOFT EXCEL BASISSCHULUNG

REFERENT

Markus JÜTTNER

Jugendleiter der Katholischen Jugend



KURZINFO

Bei dieser Basischulung erlernen Sie Grundkenntnisse in Microsoft Excel und den Umgang mit dem Programm generell.

INHALT

- Kennenlernen der Benutzeroberfläche
- Grundlagen kennenlernen (Eingabe, Formatierung von Zellen, Kopieren und Einfügen, Zeilenumbrüche erstellen uvm.)
- Arbeiten mit mehreren Tabellenblättern
- Automatisches Ausfüllen
- Suchen und Ersetzen
- Erstellen von Listen und Formatierung
- Listen sortieren
- Liste filtern
- Rechnen mit Excel
- Relative und absolute Bezüge
- Arbeiten mit Formeln
- Erstellen eines Serienbriefes

Termin:

Di, 16.09.2025,
13.00 – 16.30 Uhr

Sr. Restituta Saal
(601),
Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

ZIEL

- Fit und startklar in Microsoft Excel werden
- Sicherheit im Umgang bekommen

Bitte bringen Sie Ihren eigenen Laptop zur Schulung mit.

STRICKEN FÜR ANFÄNGER*INNEN GLATT ODER VERKEHRT?

REFERENTIN

Isabella HÖGL
„Mamas Werkstatt“



© privat

KURZINFO

Praktisches Üben rund um das Thema Stricken beschäftigt uns an diesem Nachmittag. Der Inhalt ist für vollkommene Strick-Neulinge ausgelegt, die gerne erste Einblicke bekommen wollen!

INHALT

Der Workshop gibt einen Überblick über die wichtigsten Fragen rund ums Stricken. Vermittelt wird dies durch die praktische Arbeit mit Wolle und Nadeln und es soll auch ein kleines Werkstück entstehen – zum Mit-nach-Hause-Nehmen!

Es werden die Grundthemen des Strickens kurz angesprochen und erste Einblicke zu den folgenden Schwerpunkten besprochen:

- Materialkunde
- Werkzeugkunde
- Maschenbildung und Basistechniken

ZIEL

Das Grundverständnis zu entwickeln, wie aus einem Faden ein ganzer Pullover werden kann. Sowie die Maschenbildung beim Stricken zu erlernen.

Keine Vorkenntnisse nötig.

Termin:

Mi, 24.09.2025,
15.00 – 18.00 Uhr

Mamas Werkstatt
Stephansplatz 6/Hof,
1010 Wien

Zielgruppe:

Für alle, die immer schon Stricken ausprobieren wollten.

MICROSOFT EXCEL

AUFBAAUKURS

REFERENT

Markus JÜTTNER

Jugendleiter der Katholischen Jugend



KURZINFO

Workshop zur fortgeschrittenen Anwendung von MS Excel

INHALT

1. Vertiefung der grundlegenden Funktionen und Formeln

- Grundlegende mathematische Funktionen: SUMME, MITTELWERT, MIN, MAX, ANZAHL
- Logische Funktionen: WENN, WENNNS
- Verweisfunktionen: SVERWEIS, WVERWEIS
- Datum- und Zeitfunktionen: HEUTE, JETZT, DATUM, MONAT, TAG

2. Arbeiten mit Tabellen und Listen

- Sortieren und Filtern: Automatische und benutzerdefinierte Filter
- Bedingte Formatierung: Automatische Hervorhebung von Werten

3. Einführung in Pivot-Tabellen und Diagramme

- Grundlagen der Pivot-Tabelle: Erstellung, Zeilen-/Spaltenfelder, Werteberechnungen
- Einfache Diagramme erstellen und anpassen

4. Effizienteres Arbeiten mit Excel

- Tastenkombinationen & Shortcuts: Kopieren, Einfügen, Navigation beschleunigen
- Fixieren von Zeilen/Spalten: Arbeiten mit großen Tabellen
- Drucklayout optimieren: Kopf- und Fußzeilen, Seitenumbruchvorschau

Termin:

Mi, 01.10.2025,
13.30 – 15.30 Uhr

Sr. Restituta Saal
(601),
Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

Hinweise:

Bitte den eigenen Laptop mitbringen. Funktionierendes Microsoft Excel 2016/2019 oder M365 und Grundkenntnisse beim Programm sind Voraussetzungen zur Teilnahme.

Der Workshop wird gerne nach den Wünschen der Teilnehmenden ausgerichtet.

NEUANSTELLUNGSTAG

BEGLEITUNG

Mag. a Eva ENGELHARDT

Mag. a Sabine KRÄUTEL-HÖFER

Mag. Thomas VÖLKERER

Alle drei arbeiten in der Personalentwicklung der EDW.



KURZINFO

Der Neuanstellungstag ist Teil des Einführungsprogramms für neue Mitarbeiter*innen der Erzdiözese Wien und will, ergänzend zur individuellen Einführung am Arbeitsplatz, Einblicke in die Organisation der Erzdiözese Wien geben. Er dient dem Austausch sowie der Vernetzung untereinander und dem Kennenlernen von Verantwortlichen für wichtige Themen.

INHALT

- Begegnung mit dem Generalvikar:
„Die Erzdiözese Wien in Gegenwart und Zukunft“
- Information zu Missbrauchs- und Gewaltprävention
- Information zum Datenschutz
- Information zur Kirchenfinanzierung
- Information zum Diözesanarchiv
- Der Betriebsrat in der Erzdiözese Wien
- Information zum Strukturierten Mitarbeiter*innengespräch
- Erkundungstour „Rund um den Stephansplatz“ –
Besuch von Dienststellen, verbunden mit kleinen Aktionen
- Geistliche Elemente
- Vorstellung der Personalentwicklung

Termin:

Do, 16.10.2025,
9.00 – 16.30 Uhr

Club 4

Stephansplatz 4,
1010 Wien

Hinweise:

Der Neuanstellungstag gilt für neue Mitarbeiter*innen, die 20 oder mehr Wochenstunde beschäftigt sind, als Dienstzeit.

Für Mitarbeiter*innen mit einem geringeren Beschäftigungsausmaß ist die Teilnahme freiwillig und gilt aliquot zum Stundenausmaß als Dienstzeit.

IN DEN BESTEN JAHREN ... EINLADUNG ZUM „PENSIONS-FRÜHSTÜCK“

REFERENT*INNEN

Mag. Christof BOCK, Personalreferat
Claudia RUPP, Betriebsrat

MODERATION

Beatrix AUER, Fachbereich Seniorenpastoral
Mag. Thomas VÖLKERER, Personalentwicklung

INHALT

Der Pensionsantritt kommt nicht aus heiterem Himmel. Zählen Sie schon die Jahre bis zu Ihrem Pensionsantritt? Oder schieben Sie den Gedanken daran möglichst weit von sich? Es lohnt sich auf jeden Fall, rechtzeitig Ziele für diesen neuen Lebensabschnitt zu suchen und in der fortgeschrittenen Phase des Erwerbslebens die Beziehung zum Beruf neu zu definieren.

Alle Mitarbeiter*innen sind einmal in den fünf Jahren, bevor sie in Pension gehen können, zu einem gemütlichen Frühstück eingeladen. Sie erhalten grundsätzliche Anregungen, die Ihnen helfen können, sich rechtzeitig mit dem Thema Pension zu beschäftigen.

Dazu gibt es einen Talk mit Personen vor und nach deren Pensionierung und es werden Mitarbeiter*innen der Personalentwicklung, des Personalreferats, des Fachbereichs Seniorenpastoral sowie des Betriebsrats anwesend sein.

Termine für individuelle Beratungen können bei der Veranstaltung vereinbart werden.



Termin:

Mi, 12.11.2025,
8.30 – 10.30 Uhr

Jakob Kern Saal
(603),
Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

Zielgruppe:

Diözesane und
pfarrliche Mitarbei-
ter*innen, die in den
nächsten fünf Jahren
in Pension gehen
können, sind einmal
zum Pensionsfrüh-
stück eingeladen.

NÄHEN FÜR FORTGESCHRITTENE MIT DER NÄHMASCHINE

REFERENT*INNEN

Dominik STRASSER

Isabella HÖGL

beide vom Team „Mamas Werkstatt“



© privat



© privat

KURZINFO

Fortsetzung für den Kurs Nähen für Anfänger*innen

INHALT

Der Kurs gibt einen Überblick über die wichtigsten Themen rund ums Nähen. Vermittelt wird dies durch die praktische Arbeit an der Nähmaschine und es wird auch ein kleines Werkstück entstehen!

Es werden die Grundthemen der Schneiderei gefestigt und auf diesen weiter aufgebaut:

- Schnitt, Zuschnitt & Nahtzugabe
- Nähen & Verstürzen

ZIEL

Der Kurs soll Ideen für kreatives textiles Gestalten geben und die Freude am Gestalten wecken!

Hinweis:

Der Kurs Nähen für Fortgeschrittene richtet sich an fortgeschrittene Nähbegeisterte, die bereits den Kurs Nähen für Anfänger*innen absolviert haben oder bereits über umfangreiche Nähkenntnisse verfügen.

Termin:
Mi, 26.11.2025,
15.00 – 18.00 Uhr

Mamas Werkstatt
Stephansplatz 6/Hof,
1010 Wien

PFARRSEKRETARIATSTAGE

REFERENTIN

Mag.^a Sabine KRÄUTEL-HÖFER
in der Personalentwicklung für das Personal in den Pfarren zuständig



KURZINFO

Pfarrsekretär*innen treffen sich für Infos – Austausch – Vernetzung

INHALT

Die Pfarrsekretariatstage verbinden fachliche Weiterbildung, Austausch und Vernetzung in einem spirituellen Rahmen.

Welche Neuerungen gibt es seitens der Diözese für die konkrete Arbeit im Pfarrbüro?

Wie reagieren Kolleg*innen in herausfordernden Situationen?

Gibt es jemanden in meiner Region, der*die ähnliche Fragen hat wie ich?

Stärken Sie sich im Kreis der Kolleg*innen und geben Sie Rückmeldung, was Sie von diözesanen Dienststellen brauchen, um Ihre Arbeit gut machen zu können.

Hinweis:

Als Abrundung des Vormittags sind Sie herzlich zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Inhalt und Ablauf wird bei allen vier Terminen gleich sein.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Pfarrer ab, wie Sie Ihre Teilnahme an einem der Tage organisieren können (eine Vertretung, das Pfarrbüro ist geschlossen, ...). Es ist vorgesehen, dass der Pfarrsekretariatstag Arbeitszeit ist.

4 Termine:

Do, 08.01.2026,

Club 4

ODER

Mi, 14.01.2026,

Club 4

ODER

Do, 22.01.2026,

Club 4,

Stephansplatz 4,

1010 Wien

ODER

Mi, 28.01.2026,

Bildungszentrum

St. Bernhard

Domplatz 1,

2700 Wiener Neustadt

jeweils

9.00 – 13.00 Uhr

Zielgruppe:

Pfarrsekretär*innen
und alle, die die Arbeit
im Pfarrbüro erledigen

IT-HELPDESK

Ein Angebot für alle Mitarbeiter*innen der Erzdiözese Wien

Das Team des IT-Helpdesks unterstützt ab 1. Juli 2025 alle Mitarbeiter*innen der Erzdiözese Wien dabei, technische Hürden nachhaltig zu meistern.

Die Unterstützung umfasst folgende Themenbereiche:

- Grundlagen der Arbeit mit dem Computer
- Microsoft Windows allgemein
- Microsoft Outlook
- Microsoft Word
- Microsoft Excel
- Microsoft PowerPoint
- Microsoft Teams

und alles, rund um die von der IT der EDW ausgegebenen technischen Geräte.

Sie benötigen Unterstützung? Beschreiben Sie kurz Ihr Anliegen und senden Sie dies mit Angabe Ihrer Telefonnummer an it.helpdesk@edw.or.at.

Ein*e Mitarbeiter*in wird dann mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Der IT-Helpdesk unterstützt per Mail, Telefon oder Fernzugriff auf den Computer (TeamViewer-Software).

Wissenswertes und hilfreiche Informationen finden alle Mitarbeiter*innen, mit einem @edw.or.at-Account, auch unter dem IT-Serviceportal (Singl-sign-on-Einstieg).

ZIEL

Unter Berücksichtigung des individuellen Wissensstands und der Fragestellungen einzelner Mitarbeiter*innen soll Unterstützung beim Arbeiten mit dem Computer gegeben werden.

Bei Bedarf bitte
um Kontakt-
aufnahme unter
it.helpdesk@edw.or.at

EINFÜHRUNGSPROGRAMM

Für alle neuen Mitarbeiter*innen der Erzdiözese Wien

Ergänzend zur guten Einführung am Arbeitsplatz sollen neue Mitarbeiter*innen auch einen Einblick in die Organisation der Erzdiözese Wien erhalten und Kolleg*innen kennenlernen.

Das verpflichtende Einführungsprogramm besteht aus folgenden Kursen:

- **Neuanstellungstag** (S. 48)
- **Arbeiten in der Kirche – Glaube und Werte in der EDW**
- **Grundkurs Prävention** (S. 39)



© privat

Der „Neuanstellungstag“ umfasst eine Begegnung mit dem Generalvikar, die Vorstellung von Strukturen und Einrichtungen der EDW und Informationen, die für alle Dienststellen wichtig sind.

Der Kurs „Arbeiten in der Kirche – Glaube und Werte in der EDW“ vermittelt in 3 Modulen (jeweils 9.00 – 16.00 Uhr) Basics über das, was die Kirche von Wien und NÖ ausmacht.

Der „Grundkurs Prävention“ bietet anhand der Rahmenordnung „Die Wahrheit wird euch frei machen“ eine Einführung in eine Kultur der Achtsamkeit sowie eine Sensibilisierung und Professionalisierung betreffend Gewaltschutz in der Erzdiözese Wien.

Der „Neuanstellungstag“ und der Kurs „Arbeiten in der Kirche – Glaube und Werte in der EDW“, sind für neue Mitarbeiter*innen, die 20 oder mehr Wochenstunden beschäftigt sind, verpflichtend und gelten als Dienstzeit. Für Mitarbeiter*innen mit einem geringeren Beschäftigungsmaß ist die Teilnahme freiwillig und gilt aliquot zum Stundenausmaß als Dienstzeit.

Der „Grundkurs Prävention“ ist für alle neuen Mitarbeiter*innen verpflichtend.

Die Anmeldung für den „Neuanstellungstag“ und „Arbeiten in der Kirche – Glaube und Werte in der EDW“ erfolgt über das Dienstnehmerportal. Für den „Grundkurs Prävention“ melden Sie sich bitte direkt bei der Stabsstelle für Prävention von Missbrauch und Gewalt an (www.hinsehen.at).

Kontakt:

Mag. Thomas Völkerer
01 51 552-3360
oder 0664 515 52 54
t.voelkerer@edw.or.at

„LeiK“ – LEITEN IN DER KIRCHE

Zweijähriger Kurs für Führungskräfte



KURSBEGLEITUNG

Mag. a Martina GREINER-LEBENBAUER
Leiterin Personalentwicklung



Dr. Jacob NWABOR, MSc
Pfarrer, LeiK25



Mag. Clemens BEIRER
Pfarrer, LeiK24



ZIELE DES LeiK-KURSES

Die neuen Führungskräfte sensibilisieren ihr Bewusstsein für die Bedeutung des Begriffs „Kompetenter Leitung“ und reflektieren dessen geistliche Dimension. Die persönlichen, fachlichen und sozialen Kompetenzen der Führungskräfte, die sie besonders für die Leitungsfunktion benötigen, werden durch Impulse externer Referent*innen sowie durch Übungseinheiten vertieft. Jede Führungskraft konzipiert ein Projekt, führt es durch und stellt es am Ende des Kurses vor.

Kontakt:

Mag. a Martina
Greiner-Lebenbauer
0676 669 20 07

Pfarrer Dr. Jacob
Osundu Nwabor
0676 886 805 84

Pfarrer Mag. Lic.
Clemens Beirer
0676 696 76 38

Dauer des Kurses:
2 Arbeitsjahre

Anmeldung
per Mail an:
m.greiner-lebenbauer@
edw.or.at

Die Teilnehmer*innen werden individuell von einem*r Mentor*in begleitet und in ihrem Lernen und ihrer Entwicklung von der Kursgruppe unterstützt. Der Kurs fördert eigenverantwortliches Lernen und die Integration der neuen Führungskräfte in die Erzdiözese Wien sowie deren Vernetzung untereinander.

Kurselemente:

- 9 Pflichtmodule (ein- bis mehrtägig)
- Persönlichkeitsdiagnostik
- 1 Wahlmodul
- 1 Projektarbeit
- Mentoring
- Gestaltung der Liturgien
- Feedback-Gespräche am Ende des 1. Jahres und am Kursende

PFARRSEKRETARIATSKURS

Sechsmonatiger Kurs für Pfarrsekretär*innen

INHALTE

Der Kurs vermittelt die Fachkenntnis für die Arbeit im Pfarrbüro und sensibilisiert für die Chance, erste Anlaufstelle der Kirche zu sein.

Die Themen:

- Arbeitsrechtliche Regelungen und Abläufe
- Datenschutz
- Prävention von Missbrauch und Gewalt im Pfarrbüro
- Matrikenkunde und KIS-Schulung
- Büroorganisation
- Revision und Pfarrübergabe
- Rahmenverträge der EDW
- Pfarrliche Vermögensverwaltung
- Angebote und Chancen der PfarrCaritas
- Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit
- Kommunikation im Pfarrbüro
- Arbeiten in der Kirche – Glaube und Werte in der EDW

Aktuell wird ein neues Kurskonzept mit einzelnen Online-Angeboten erarbeitet. Ab 16. Juni 2025 können Sie sich im Dienstnehmerportal für den Pfarrsekretariatskurs anmelden.



© privat

Kursbegleitung:

Mag. a. Sabine
Kräutel-Höfer,
01 51 552-3292
0676 548 83 05
s.kraeutel-hofer@
edw.or.at

Dieser Kurs ist eine verpflichtende Ausbildung für alle, die neu im Pfarrbüro zu arbeiten beginnen.

PFARRBEFÄHIGUNGSKURS

Kurs für angehende Pfarrer

Der Kurs vermittelt die Grundlagen für die Verwaltung einer Pfarre und sensibilisiert für die Leitungsverantwortung im Verwaltungsbereich und soll vor dem Übernahme einer Pfarrerstelle absolviert werden.

Der Kurs umfasst 6 Tage.

Die Teilnahme an allen Kurstagen ist erforderlich, um zur kommissionellen Prüfung antreten zu können. Eine positiv bestandene Prüfung ist Voraussetzung für die Leitung einer Pfarre.



© privat

INHALTE

- Struktur der Kirche, Zugehörigkeit und Ostkirchen
- Matrikenkunde und Sakramentenrecht
- Rechtskunde – Theorie und Praxis
- Personalrecht und Personalführung
- Kirchliche Vermögensverwaltung
- Revision und Pfarrübergabe
- Bauangelegenheiten sowie Kunst- und Denkmalschutz
- Archiv und Ablage
- Datenschutz

Kontakt:

Mag. Thomas Völkerer
01 51 552-3360
oder 0664 515 52 54
t.voelkerer@edw.or.at

ZIELGRUPPE

Kapläne und Pfarrvikare
neue Moderatoren/Pfarrer

COMING SOON ...

WIR GESTALTEN NEUES

VERWALTUNGSTOOLS

BETRIEBLICHES EHRENAMT



PE GOES ONLINE

Geben Sie uns
Feedback zum bereits
bestehenden Angebot
bzw. nennen Sie uns
Ihre Wünsche.

Gerne per E-Mail an
Mag.^a Eva Engelhardt,
e.engelhardt@edw.or.at
oder direkt unter
01 51 552-3307

Redaktionsschluss
für die Ausgaben:
10.10.2025
(für den Zeitraum
Frühjahr - Sommer)
10.03.2026
(für den Zeitraum
Herbst – Winter)

VORSCHAU 2026

FÜHRUNGSKRÄFTE-SEMINARE

■ Gesundes Führen.

Präventions- und Interventionsstrategien für Führungskräfte

Referentin: Michaela Hack

11.03.2026 bis 12.03.2026, jeweils 9.00 – 17.00 Uhr

1190 Wien, Sulzwiese-Kahlenberg 1, Schönstattzentrum am Kahlenberg

TRIENNALKURS

■ Musik als Chance für Liturgie und Pastoral

Im Triennalkurs zur Stärkung der liturgischen Kompetenz

Referent: MMag. Daniel Mair

17.03.2026, 10.00 Uhr, bis 20.03.2026, 13.00 Uhr

Hiphaus St. Pölten

■ Einführung in das geistliche Gespräch

Im Triennalkurs zur Stärkung der spirituellen Kompetenz

Referent*innen: P. Sebastian Maly SJ, Sr. Christa Huber CJ

20.04.2026, 18.00 Uhr, bis 23.04.2026, 13.00 Uhr

Kardinal König Haus

■ Ressourcenorientiertes Stressmanagement

Referentin: Brigitta Vich

16.03.2026, 9.00 – 12.00 Uhr

1010 Wien, Stephansplatz 6, DG, Saal 601

■ Neuanstellungstag

17.03.2026 oder 28.05.2026, 9.00 – 16.30 Uhr

1010 Wien, Stephansplatz 4, Club 4

VERANSTALTUNGSKALENDER 2025/2026

September 2025

| | | |
|----------------|--|----|
| Di, 09.09.2025 | ■ Projektmanagement-Grundlagen – kompakt | 43 |
| Di, 16.09.2025 | ■ Begräbnisse in Wien – Die Zusammenarbeit mit dem Einsegnungsdienst (2 Termine) | 44 |
| Di, 16.09.2025 | ■ Microsoft Excel – Basisschulung | 45 |
| Di, 23.09.2025 | ■ „ZEICHNEND DENKEN“ zur Unternehmenskultur der Erzdiözese | 31 |
| Mi, 24.09.2025 | ■ Ehre, wem Ehrenamt gebührt – Ehrenamtskoordination im kirchlichen Kontext (Dauer 2 Tage) | 19 |
| Mi, 24.09.2025 | ■ Stricken für Anfänger*innen – glatt oder verkehrt? | 46 |

Oktober 2025

| | | |
|----------------|---|----|
| Mi, 01.10.2025 | ■ Gesundheitsviertelstunde | 9 |
| Mi, 01.10.2025 | ■ Microsoft Excel – Aufbaukurs | 47 |
| Do, 02.10.2025 | ■ Pilates 1 (15 Einheiten) | 10 |
| Fr, 03.10.2025 | ■ Herzgesundheit – Wenn die Psyche aufs Herz schlägt | 11 |
| Di, 07.10.2025 | ■ Pilates 2 (13 Einheiten) | 12 |
| Di, 07.10.2025 | ■ Yoga für die Gesundheit (mehrere Einheiten) | 13 |
| Di, 07.10.2025 | ■ Theologischer Tag | 20 |
| Mi, 08.10.2025 | ■ Souverän in herausfordernden Gesprächssituationen (2 Einheiten) | 32 |
| Do, 16.10.2025 | ■ Neuanstellungstag | 48 |
| Mo, 20.10.2025 | ■ Grundkurs Bibliologleiter*in (Dauer 4 Tage) | 21 |
| Mi, 22.10.2025 | ■ Woher weiß mein Hausverstand das, was er mir sagt? | 33 |

VERANSTALTUNGSKALENDER 2025/2026

November 2025

| | | |
|----------------|--|----|
| Di, 04.11.2025 | ■ Erste Hilfe und Notfallmanagement – Vollkurs | 14 |
| Mi, 05.11.2025 | ■ Selbstbewusstsein – Selbstbehauptung – Selbstverteidigung von Frauen für Frauen (2 Einheiten) | 34 |
| Mi, 11.11.2025 | ■ Rundgang durch die Jahresausstellung zum Thema „Arbeit“ im Dom Museum Wien | 35 |
| Di, 12.11.2025 | ■ In den besten Jahren ... – Einladung zum „Pensions-Frühstück“ | 49 |
| Di, 18.11.2025 | ■ Erste Hilfe und Notfallmanagement – Auffrischungskurs | 15 |
| Di, 18.11.2025 | ■ Gemeinsam statt einsam (2 Einheiten) | 22 |
| Do, 20.11.2025 | ■ Mentales Krafttraining – Ziele und Motivation | 16 |
| Di, 25.11.2025 | ■ Ist Deutsch deine Muttersprache oder nicht? Hauptsache, du sprichst. | 36 |
| Mi, 26.11.2025 | ■ Nähen für Fortgeschrittene mit der Nähmaschine | 50 |

Dezember 2025

| | | |
|----------------|--|----|
| Di, 02.12.2025 | ■ Authentisch die Botschaft unseres Glaubens vermitteln (Dauer 2 Tage) | 23 |
|----------------|--|----|

Januar 2026

| | | |
|----------------|---|----|
| Do, 08.01.2026 | ■ Pfarrsekretariatstag 1 | 51 |
| Di, 13.01.2026 | ■ Pastoral in größeren Räumen organisieren (Dauer 2 Tage) | 24 |
| Di, 13.01.2026 | ■ Rundgang durch die Jahresausstellung zum Thema „Arbeit“ im Dom Museum Wien | 37 |
| Mi, 14.01.2026 | ■ Pfarrsekretariatstag 2 | 51 |
| Mi, 21.01.2026 | ■ Interkulturelle Kommunikation und Diversität für Führungskräfte (2 Einheiten) | 38 |
| Do, 22.01.2026 | ■ Pfarrsekretariatstag 3 | 51 |
| Mi, 28.01.2026 | ■ Pfarrsekretariatstag 4 | 51 |

Februar 2026

| | | |
|----------------|---|----|
| So, 01.02.2026 | ■ Stille Tage für Führungskräfte – Die spirituelle Dimension von Leitung (Dauer 4 Tage) | 25 |
| Di, 10.02.2026 | ■ Wie in Ruinen Neues wachsen kann (Dauer 3 Tage) | 26 |

SO MELDEN SIE SICH AN:

Ab sofort ist der Anmeldeprozess einfacher, da die Genehmigung durch den*die Vorgesetzte*n wegfällt.

Wenn Sie an einer Weiterbildung teilnehmen wollen, sprechen Sie dies vorher mit Ihrem*Ihrer Vorgesetzten ab. Nach der Zustimmung können Sie sich im Dienstnehmerportal dafür anmelden, Ihr*e Vorgesetzte*r bekommt ein automatisiertes Mail mit der Information über Ihre Anmeldung.

Kurskatalog und Anmeldung:

<http://dienstnehmerportal.edw.or.at>

Alle Kurse finden Sie unter Mitarbeiter > Bildung > Kurskatalog „Roter Faden“

The screenshot shows a search result for 'Krautel-Höfer' in the Kurskatalog 'Roter Faden'. The result is a single course entry for the year 2023, which is described as a 'Doppel-Gehaltszuschlagsklausur für das Jahr 2023 und 2023 verrechnet'. The course is listed under the 'Krautel-Höfer' search term.

Suchen können Sie die einzelnen Kurse über die farblich gekennzeichneten Rubriken oder über den Namen des Kurses im Suchfeld rechts oben.

The screenshot shows a search result for 'Krautel-Höfer' in the Kurskatalog 'Roter Faden'. The result is a single course entry for the year 2023, which is described as a 'Doppel-Gehaltszuschlagsklausur für das Jahr 2023 und 2023 verrechnet'. The course is listed under the 'Krautel-Höfer' search term.

Nach der Auswahl eines Kurses können Sie **Zur Anmeldung** anklicken und mit **Anmeldung abschicken** den Vorgang abschließen, Ihr*e Vorgesetzte*r wird informiert. Zeitnah nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Einladung zu dem Kurs, wenn Sie einen fixen Kursplatz erhalten haben.

DOWNLOAD

Ihre Teilnahmebestätigung sowie zugesagte Unterlagen können Sie herunterladen unter Bildung > Kurskatalog „Roter Faden“ > Meine Kurse > Absolvierte Kurse > Kursdetails ansehen.

Diakone, Kolleg*innen aus den Stiftungen der EDW und alle ohne Zugangsdaten bitten wir um Anmeldung über personalentwicklung@edw.or.at

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- Grundsätzlich werden die Kurse in der **Dienstzeit** angeboten (Montag bis Freitag). Alle hauptamtlichen Mitarbeiter*innen der EDW dürfen mit Zustimmung des*der Vorgesetzten in der Arbeitszeit an den Aus- und Weiterbildungen teilnehmen. Mehr- oder Überstunden dürfen durch die Teilnahme nicht entstehen.
- Die Kurskosten trägt das Personalreferat der Erzdiözese Wien. Bei Kursen, die länger als bis 13 Uhr dauern, sind Sie herzlich in die Mensa zum **Mittagessen** eingeladen.
- Für ausgewählte Kurse (z. B. Supervision) wird ein geringer **Selbstbehalt** über die Gehaltsabrechnung verrechnet. Die Höhe des Selbstbehalts ist beim Kurs direkt vermerkt.
- Manche Kurse sind für spezielle **Zielgruppen** konzipiert, die Info darüber finden Sie beim jeweiligen Kurs.
- Damit die Kurse **pünktlich** beginnen können, bitten wir Sie, bei Präsenz-Kursen mindestens 10 Minuten vorher da zu sein. Bei Online-Kursen empfehlen wir, vorab den Link zu testen, sich diesen in den Outlook-/Teams-Kalender zu kopieren und am Tag des Kurses 15 Minuten vor Beginn einzusteigen.
- Grundsätzlich werden die **Anmeldungen** in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Anmeldungen von Mitarbeiter*innen, deren Weiterbildungsbedarf im MAG erhoben und der Personalentwicklung gemeldet wurde, werden in der Reihung bevorzugt behandelt. Ebenso bevorzugt behandelt werden Personen, die auf der Warteliste eines vorherigen Kurses vermerkt sind. Eine nochmalige Anmeldung ist jedoch erforderlich.
- Bei **Verhinderung** bitten wir um sofortige Mitteilung an personalreferat@edw.or.at oder telefonisch an 01 51 552-3307, damit wir freiwerdende Plätze weitergeben können.
- Nach Ablauf der Anmeldefrist wird Ihnen per **E-Mail** eine Anmeldebestätigung (Einladung zum Kurs) zugesandt.
- Für Sie verpflichtende Kurse im Einführungsprogramm oder Triennalkurs sind als **Bildungsbedarf** im Dienstnehmerportal hinterlegt. Unter **Bildung > Kurskatalog – Roter Faden > Meine Kurse > Bildungsbedarf** können Sie diesen einsehen und den Überblick über Ihren Erledigten Bildungsbedarf behalten.

Impressum

Personalreferat der Erzdiözese Wien,
Wollzeile 2, 1010 Wien

Bilder: Cover: iStock@kokouu

Inhaltsverzeichnis: iStock@lbrix

Seite 8: iStock@leminuit

Seite 18: iStock@Type100

Seite 30: iStock@felinda

Seite 42: iStock@Eskemar

Seite 57: iStock@Olga Vynnychenko

Rückseite: iStock@shirhan

